

TRACK & SAFETY DAYS

BY TUNE IT! SAFE!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

► DAS MAGAZIN 2024

#TRACKANDSAFETYDAYS



FOLLOW US



@track.safety.days

DRIVE LIKE A PRO

Traumräder

KÜS erklärt, was es dazu zu wissen gibt

Beschränkungen

Warum beim Tuning nicht alles erlaubt ist

Rennsportgefühl

DEKRA informiert zu Schalensitzen

Kombinationsabnahme

TÜV SÜD erläutert den richtigen Weg

Fahrzeug-Folierung

GTÜ verdeutlicht, was zu beachten ist



OSRAM LEDGUARDIAN ROAD
FLARE SIGNAL TA20



GEZIELT MODIFIZIERTER
MTM RS3 3



GENESIS GV70
PROJECT OVERLAND

INHALT

- 4-5 Die Tourstopps 2024
- 6-7 TRACK & SAFETY DAYS | ON TOUR
- 8 Der Weg auf den Kalender
- 9 Alle Tuning-Themen kompakt vereint
- 10-11 Das TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug
- 12-13 Hankook komplettiert innovative iON-Serie
- 14-15 Eibach mit zwei Projektfahrzeugen unterwegs
- 16-17 TÜV SÜD erläutert den Weg zur richtigen Abnahme
- 18-19 Vielfältige Raddesigns von BORBET
- 20-21 DEKRA Sachverständige mit Infos zu Schalensitzen
- 22-23 Kia Xceed GT-Line by Giacuzzo Fahrzeugdesign
- 24-25 GTÜ gibt Tipps zu Fahrzeug-Folierungen
- 26-27 FOLIATEC bietet Fahrzeugindividualität seit 1982
- 28-29 KÜS erklärt, was bei Rädern zu beachten gilt
- 30 24H Series powered by Hankook
- 31-34 Poster
- 36-37 ESSEN MOTOR SHOW wirbt mit trendigen Farben
- 38-39 WEINSBERG OWN Racer schreibt Geschichte
- 40-41 Virtuelle Abenteuer in der Motorworld
- 42-43 Warum beim Tuning nicht alles erlaubt ist
- 44 VDAT plädiert für differenzierten Blick
- 45 Tuning? Ja, aber sicher!
- 46-59 Die Top-Tuning-Highlights 2024
- 60-61 Die VDAT-Tuningpartner
- 62 Der virtuelle Tuning-Experte Mr. Safe T.



4 DIE TOURSTOPPS 2024



12 HANKOOK KOMPLETTIERT INNOVATIVE ION-SERIE



14 EIBACH MIT ZWEI PROJEKTFahrZEUGEN UNTERWEGS



22 KIA XCEED GT-LINE BY GIACUZZO



46 TOP-TUNING-HIGHLIGHTS



30 24H-SERIES POWERED BY HANKOOK



38 WEINSBERG OWN RACER SCHREIBT GESCHICHTE



40 VIRTUELLE ABENTEUER IN DER MOTORWORLD

DIE PARTNER DER TRACK & SAFETY DAYS 2024



IMPRESSUM

Track & Safety Days c/o P.AD. Werbeagentur GmbH
 Trotzenburg, 58540 Meinerzhagen
 Konzeption, Redaktion, Koordination, Gestaltung,
 Produktion: P.AD., Meinerzhagen
 Chefredaktion / V.i.S.d.P.: Andree Höfer
 www.p-ad.de

BESUCHT DIE TRACK & SAFETY DAYS
 AUF DEN SOCIAL MEDIA-PLATTFORMEN





DAS EVENT FÜR ALLE TUNING-BEGEISTERTEN

#TRACKANDSAFETYDAYS

Nicht nur vorfahren und vorbeischaun, sondern mitfahren und mitmachen – das könnt Ihr auch 2024 wieder an sechs verschiedenen Standorten in Deutschland bei den Track & Safety Days. Alles was Ihr dazu benötigt, wenn Ihr nicht älter als 35 Jahre seid: Ein straßenzugelassenes Fahrzeug mit veränderten Teilen, einen gültigen Führerschein und Spaß am Tuning. Mit einer Bewerbung von Euch und Eurem Fahrzeug könnt Ihr dann einen erstklassigen Tuning-Community-Tag erleben.

Wir nehmen Euch hier schon einmal mit auf einen Tag bei den Track & Safety Days und beantworten die wichtigsten Fragen: Warum dürfen nur Personen im Alter von 18 bis 35 Jahren teilnehmen? Und warum kostet das Ganze nur 25 Euro Teilnahmegebühr? Ganz einfach: Die Track & Safety Days sind eine vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) geförderte Verkehrssicherheitskampagne, die sich speziell an die Zielgruppe junger Tuning-begeisterter Fahrer richtet. Im Mittelpunkt stehen die Tourstopps mit der einzigartigen Kombination aus Fahrsicherheitstrainings und Workshops mit Tuning-Experten.

Wie kann ich mich für einen Tourstopp bewerben?

Für die Teilnahme an den Track & Safety Days ist eine Bewerbung mit dem eigenen getunten Fahrzeug erforderlich. Unter www.TSD2024.de könnt Ihr eure Bewerbung mit ein paar Infos zu Euch und Eurem Tuningcar für einen der insgesamt 600 Teilnahmepätze an jährlich 12 Terminen einreichen. Danach heißt es etwas Geduld haben. Aber alle Teilnehmenden erhalten zeitnah eine konkrete Rückmeldung. Damit so viele junge Tuning-begeisterte Fahrer wie möglich diesen ereignisreichen Tuning-Tag

erleben können, ist eine einfache Teilnahme nur ein Mal möglich. Ausnahme: Mit einer Teambewerbung mit vier neuen Teilnehmenden könnt Ihr ein weiteres Mal dabei sein.

Wo finden die Trainings und Workshops statt?

Damit Ihr Euch für einen Tourstopp in Eurer Nähe bewerben könnt, finden die Track & Safety Days in sechs verschiedenen Fahrsicherheitszentren in ganz Deutschland verteilt statt. Der Auftakt erfolgt am 22. und 23. Juni in Nordrhein-Westfalen. In Rheinberg stehen sowohl am Samstag als auch Sonntag für 50 junge Fahrer vier verschiedene Fahrmodule und ein Workshop mit Tuning-Experten der Polizei, des Verbands der Automobil Turner (VDAT) und einer Prüforganisation (DEKRA, TÜV SÜD, GTÜ oder KÜS) auf dem Programm. Die Fahrtrainings werden von DVR-zertifizierten Fahrtrainern durchgeführt. Das zweite Tourstopp-Wochenende findet in Linthe, südwestlich von Potsdam bzw. Berlin gelegen, statt. Von dort aus geht es weiter in den Norden nach Lüneburg. Hier steigen am 10. und 11. August die Track & Safety Days. Und nur eine Woche später ist die Kampagne in Thüringen zu Gast. Direkt zwischen Erfurt und Weimar liegt das Fahrsicherheitszentrum für die Tourstopps am 17. und 18. August. Für Tuning-Fans aus Baden-Württemberg und Bayern ist der Standort Augsburg am 31. August und 1. September gut erreichbar. Zum Abschluss geht es Mitte September dann in das Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring.

Was erwartet mich bei den Track & Safety Days?

Ihr dürft Euch an jedem Veranstaltungsort auf ein abwechslungsreiches und spannendes Programm freuen.

Los geht es jeweils um 9:45 Uhr mit der Begrüßung. Anschließend geht es für alle Teilnehmenden, die im Vorfeld in vier Gruppen eingeteilt wurden, direkt los. Während drei Gruppen direkt auf der Strecke starten, erfährt die vierte Gruppe in einem Workshop alles Wissenswerte über sicheres und legales Tuning und kann Fragen, beispielsweise zum eigenen Fahrzeug oder geplanten Tuning-Umbauten, stellen. Im Verlauf des Tages haben alle Gruppen die Möglichkeit, an allen Fahrtrainings und dem Workshop teilzunehmen, bevor um 17:30 Uhr das Resümee des Tages gezogen wird und der Abschluss stattfindet. Wie auch in den vergangenen Jahren erhalten alle Teilnehmer ein Willkommenspaket mit vielen Überraschungen, inklusive des offiziellen Saison-Hoodies der Track & Safety Days.

Interessierte können sich jetzt noch schnell bewerben!

Egal, ob einzeln oder als Gruppe von bis zu fünf Personen – wer Lust auf einen einzigartigen Tuning-Community-Tag mit speziellen Fahrtrainings und Workshops mit Tuning-Experten hat, kann sich jetzt unter www.track-safety-days.de/bewerben/ bewerben. Alle Teilnehmenden dürfen sich auf Benzin-Gespräche, ein Welcome Package, Verpflegung und vieles mehr für eine Teilnahmegebühr von nur 25 Euro freuen. [\[www.track-safety-days.de\]](http://www.track-safety-days.de)





HERAUSRAGENDER AUFTRITT AUF ALLEN TOURSTOPPS

Hannover
05.-07.07.2024

Bitterfeld
29.-30.06.2024

Olpe
01.06.2024

Erfurt
07.04.2024

Friedrichshafen
09.-12.05.2024

Kia XCeed GT by Giacuzzo und WEINSBERG X-Cursion Van 500 MQ auf Tour

Mit dem ersten Sondermodell von WEINSBERG auf VW-Basis, natürlich im speziellen Branding der Track & Safety Days, sind wir nicht nur unterwegs zu allen Fahrsicherheitszentren im Tour-Kalender, sondern gehen auch wieder auf Promotion-Tour durch Deutschland. Dieses Mal werden der Kia XCeed GT, veredelt von Giacuzzo Fahrzeugdesign, und der WEINSBERG X-Cursion Van 500 MQ mit dabei sein. Die Kombination verspricht einen herausragenden Auftritt. Wie gewohnt steht ein Tuning-Experte bereit, um Fragen rund um sicheres und regelkonformes Tuning zu beantworten. Und alle Besucher können sich auf Gewinnspiel-Aktionen freuen.

Der Startschuss der Promotion-Tour ist am 7. April 2024 beim Season Opening in Erfurt gefallen. Dort bot sich die Gelegenheit, die Fahrzeuge live zu erleben und sich sowohl zur Kampagne als auch zu verkehrssicherem und regelkonformen Automobil-Tuning zu informieren. Ein Tuning-Experte der DEKRA informierte u.a. zu Änderungsabnahmen sowie Einzelbetriebserlaubnissen und gab den ein oder anderen wertvollen Tipp für die Tuning-begeisterten Besucher. So tummelten sich den ganzen Tag die Tuning-Fans am Stand der Track & Safety Days.

Zweiter Stopp führt Track & Safety Days zum Bodensee

Vom 9. bis 12. Mai 2024 machen die Track & Safety Days Halt auf der Tuning World Bodensee in Friedrichshafen. Das ist der große Treffpunkt für Tuning-Enthusiasten im Frühjahr, zu dem knapp 100.000 Besucher erwartet werden. Am 1. Juni 2024 wird dann beim Tuning-Treffen MP One im sauerländischen Olpe für Sicherheit im Straßenverkehr sensibilisiert. Ein weiterer wichtiger Termin ist der 29. und 30. Juni 2024, wenn die Track & Safety Days bei „Cars meets Photographer“ auf der Halbinsel Pouch in Bitterfeld zu Gast sind. Schließlich endet die Tour vom 5. bis 7. Juli 2024 bei den PS Days in Hannover, dem großen Sommer-Event für Motorsport- und Tuningfans.

Sportliches SUV mit überzeugender Performance

Wie schon im Vorjahr werden die Track & Safety Days bei allen Veranstaltungen von Experten begleitet, die Fragen zu Fahrzeugveränderungen kompetent beantworten können. Dank der Partnerschaft mit Giacuzzo Fahrzeugdesign präsentiert sich der Kia XCeed GT als individuelles Highlight der Kampagne. Mit einem umfangreichen Aerodynamik-Kit, einer speziellen Rad-Reifen-Kombination, stylischen Elementen und einer dezenten Tieferlegung bietet das sportliche SUV eine überzeugende Performance.

Bei jedem Stopp der Tour haben Besucher zudem die Chance, an einem Gewinnspiel teilzunehmen, bei dem attraktive Preise von Kampagnenpartnern zu gewinnen sind. Außerdem stehen Tuning-Experten von Polizei oder Prüforganisationen bereit, um wertvolle Tipps zu geben. www.track-safety-days.de/tsd-mobil-on-tour



HAT DEIN AUTO DAS ZEUG ZUM SHOOTINGSTAR?

Wir bringen Dein Fahrzeug groß raus –
TRACK & SAFETY DAYS | DER KALENDER



DER WEG INS RAMPENLICHT:

NIMM AN DEN TRACK & SAFETY DAYS TEIL!

STELL DEIN AUTO FÜR DEN KALENDER ZUR VERFÜGUNG

ÜBERZEUGE DIE TSD-JURY VON DEINEM TUNINGCAR

DEIN AUTO IM CINEMATIC LOOK!

Ob Wohnzimmer, Werkstatt oder Hobbyraum – Eure Wände müssen auch 2025 nicht leer bleiben und können von zwölf starken Fahrzeugen aus der Tuning-Szene geziert werden. Und die Optik bestimmen dabei die 600 Teilnehmenden der Track & Safety Days mit. Denn auch in diesem Jahr haben alle Teilnehmenden der TRACK & SAFETY DAYS | DIE TRAININGS die Möglichkeit, sich

kostenfrei für ein Kalendermotiv zu bewerben. Die aus verschiedenen Partnern der Track & Safety Days bestehende Jury entscheidet schließlich, welches Private-Tuning-Car den Weg in den Wandkalender 2025 schafft und zu einem Fotoshooting in ein professionelles Fotostudio eingeladen wird. Nutzt die einmalige Chance und seid dabei!



ALLE TUNING-THEMEN IN EINER GRATIS-APP

Ob Räder und Reifen, Fahrwerke, Bremsen, Licht und Sicht, Anbauteile, Motor, Abgasanlage oder Interieur – die kostenfreie TUNE IT! SAFE! Tuning-Ratgeber-App geht auf alle Tuning-Maßnahmen ein. Darüber hinaus bietet die App weitere Gadgets:

- ▶ Chat mit dem virtuellen Tuning-Experten MR. SAFE T.
- ▶ 360°-Aufnahme des eigenen Fahrzeuges
- ▶ integrierter dB-Messer als Fun-Feature

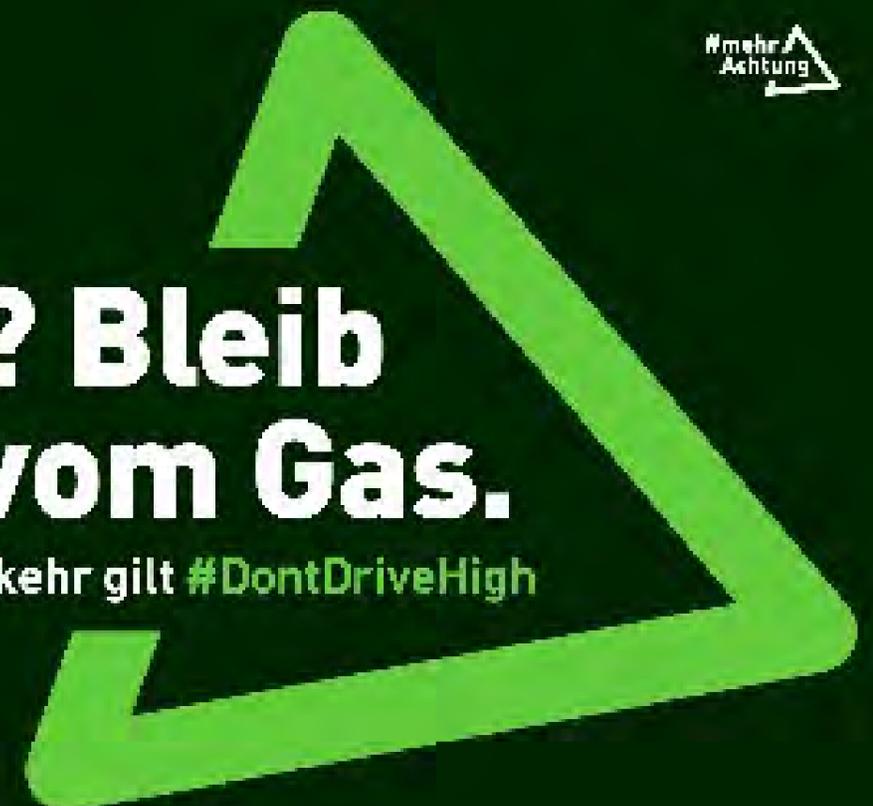
MR. SAFE T. steht im Chat zu allen Fragen mit einer Antwort parat. Und wer ein ganz konkretes Anliegen hat, kann einfach und schnell die Frage per E-Mail an MR. SAFE T. stellen und erhält einen individuellen Experten-Rat.



#mehrAchtung
In Österreich gilt
#DontDriveHigh

Gras? Bleib weg vom Gas.

Im Straßenverkehr gilt #DontDriveHigh



VON VAN-LEGENDEN INSPIRIERT

ID.Buzz by Irmischer als authentisches Symbol für sicheres Tuning

Die Flotte der TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeuge umfasst mittlerweile 19 verschiedene Modelle. Mit dem aktuellen ID.Buzz by Irmischer ist erstmals ein Van dazugekommen. Der Auftrag bleibt aber immer der Gleiche: Als authentisches Symbol für verkehrssicheres und regelkonformes Automobil-Tuning für Aufmerksamkeit sorgen und für ebendiese alle Tuning-begeisterten Fahrenden sensibilisieren.

Inspiziert von den legendären T1- und T2-Bullis, besticht der VW-Van nicht nur durch sein ikonisches Karosseriedesign, sondern auch durch seine Leistungsfähigkeit. Mit einem kraftvollen Heckantrieb bietet der ID.Buzz ein angenehmes Fahrerlebnis auf verschiedensten Terrains – und das komplett elektrisch. Sein innovativer E-Motor mit einer Maximalleistung von 150 kW beschleunigt den Elektro-Bus in 10,2 Sekunden auf 100 km/h. Dank des elektrischen Antriebs verfügt das TUNE IT! SAFE!-Polizeifahrzeug über eine beeindruckende Agilität, mit einem maximalen Drehmoment von 310 Nm. Zusätzlich trägt der niedrige Schwerpunkt des Fahrzeugs, bedingt durch die im Sandwichboden positionierte Batterie, zur Stabilität bei. Die Entwicklung des TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeugs wird durch die Arbeit

des Tuning-Partners geprägt. Irmischer Automobilbau verbindet nachhaltige Mobilität mit sportlichem Flair. Maßgeschneiderte Tuning-Elemente heben die Performance und Optik des ID.Buzz by Irmischer auf ein neues Level. Seit über 55 Jahren entwickelt das Unternehmen individuelle Fahrzeuglösungen und hat sich in den letzten Jahren auch auf den Bereich der Van-Segmente spezialisiert. Mit umfangreicher Erfahrung im Bereich der Elektromobilität, nicht zuletzt durch die Elektrifizierung des eigenen Roadsters Irmischer Selectra, ist die Irmischer Firmengruppe ein kompetenter Partner für das Projekt.

Stärkere Präsenz durch Aerodynamik-Paket

Das Ziel bei der Gestaltung des ID.Buzz by Irmischer im originalen Polizei-Look war es, dem kultigen Bus noch mehr Charakter zu verleihen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Eine neu gestaltete Frontschürze betont die Frontpartie, während geschickt integrierte Seitenschweller und ein aerodynamischer Dachspoiler das Design der Seitenansicht und des Hecks dynamisieren. Das Aerodynamik-Paket von Irmischer verleiht dem Van eine stärkere Präsenz auf der Straße.



Das TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug steht auf speziellen Irmischer Rädern im Hydra-Star-Design, die dem Fahrzeug eine einzigartige Optik verleihen und seine Fahreigenschaften verbessern. Die Fahrwerksfedern sorgen für eine Tieferlegung um 25 bis 30 Millimeter und werden ergänzt durch Reifen von Hauptsponsor Hankook, die speziell für Elektrofahrzeuge entwickelt wurden. Eine verbesserte Nasshaftung und Kurvenstabilität sowie minimierte Laufflächengeräusche und ein reduzierter Rollwiderstand zeichnen den Reifen Hankook iON evo SUV aus.

Unverkennbarer Look dank originaler Polizei-Kluft

Das Foliendekor der Polizei verleiht dem ID.Buzz by Irmischer sein unverkennbares Aussehen als TUNE IT! SAFE!-Polizeifahrzeug. Die Firma FOLIATEC®.com hat den Van in aufwändiger Foliarbeit in ein TUNE IT! SAFE!-Polizeifahrzeug verwandelt, wobei Akzente in Blau und Gelb gesetzt wurden, um ihm die originale Polizei-Kluft zu verpassen. Zusätzlich wurden optische und akustische Warnsysteme eingebaut. Erstmals zählt die Hänsch GmbH zu den Fahrzeugpartnern und stattet den ID.Buzz by Irmischer mit modernen Warnanlagen aus, die die Sicherheit im Einsatz erhöhen. Barth Feuerwehrtechnik sorgte schließlich für die fachgerechte Montage aller Warnsystem-Komponenten.

Das TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug feierte seinen ersten großen Auftritt am 1. Dezember 2023 auf der ESSEN MOTOR SHOW und ist seitdem bundesweit on Tour. Auch in den nächsten Monaten wird der ID.Buzz by Irmischer auf verschiedenen Veranstaltungen zu sehen sein, um für verkehrssicheres und regelkonformes Automobil-Tuning zu werben.

www.tune-it-safe.de



Daten

Fahrzeug-Typ	VW ID.Buzz
Motor	E-Motor mit 1-Gang-Automatik
Höchstgeschwindigkeit	145 km/h
Beschleunigung von 0-100 km/h	10,2 Sekunden
Gesamtleistung im Sport-Boost-Modus	150 kW (204 PS)
Max. Drehmoment im Sport-Boost-Modus	310 Nm
Stromverbrauch in kWh/100 km (WLTP)*	22,0-20,7
Reichweite elektrisch in km (WLTP)*	416-572
Kapazität Lithium-Ionen Batterie in kWh	77 Netto / 82 Brutto

* Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z.B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Dadurch können sich seit dem 1. September 2018 bei der Fahrzeugbesteuerung entsprechende Änderungen ergeben.

TUNE IT! SAFE! – Tuning-Ausstattung

Reifen, Typ iON evo SUV (IK01-A) in den Größen 235/50 ZR20 104Y (VA) und 265/45 ZR20 108W (HA)	
Radsatz Hydra-Star in den Dimensionen: 8,0 x 20 (VA) / 9,5 x 20 (HA)	Irmischer
Aerodynamik-Paket bestehend aus Frontlippe, Heckschürze, Seitenschweller und Dachspoiler	Irmischer
Fahrwerksfedernsatz mit Tieferlegung ca. 25-30 mm (VA und HA)	Irmischer
Dachbalkensystem DBS 5000 LED, LED-Frontblitzer Sputnik Flat/Flat mobil, LED Heck-ASG, Tonfolgeanlage 724 mit zwei DKL 604 und dem neuen Leistungsmerkmal „Airhorn“	Hänsch
Offizielles Foliendekor der Polizei, SECURLUX-Sicherheitsfolie	FOLIATEC.com

Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de/services/wichtige-kundeninformationen/wltp.html. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de/co2 erhältlich ist.

HANKOOK KOMPLETTIERT INNOVATIVE ION-SERIE

iON FlexClimate – Der neue Ganzjahresreifen für Elektrofahrzeuge

Premium-Reifenhersteller Hankook präsentiert mit dem iON FlexClimate seinen ersten Ganzjahresreifen speziell für Elektrofahrzeuge (Pkw und SUV) im europäischen Markt. Neben dem Sommerreifen-Profil für elektrisch angetriebene Pkw und SUV, dem Hankook iON evo und dem zugehörigen Winterprofil Hankook iON i*cept, komplettiert der Hankook iON FlexClimate die hochmoderne Reifenfamilie. Alle Hankook iON-Produkte können bei passender Dimension auch auf Fahrzeugen mit Verbrennungs- oder Hybrid-Antrieb genutzt werden und dort ihre Vorteile gegenüber herkömmlichen Bereifungen, insbesondere bei Energie-Verbrauch, Geräuschkentwicklung, Ressourcen-Schonung und Haltbarkeit, ausspielen.

Dank neuester Technologien bietet der neue iON FlexClimate eine hohe Leistungsfähigkeit sowohl bei sommerlichen als auch bei moderaten, winterlichen Straßenverhältnissen. Zu den Kernmerkmalen gehören neben ausgezeichnetem Nass-Griff insbesondere ein gegenüber herkömmlichen Bereifungen besonders niedriger Rollwiderstand und die Gewichts-optimierte, gleichzeitig äußerst

robuste Konstruktion, die speziell auf die Anforderungen elektrisch angetriebener Fahrzeuge abgestimmt sind.

Hervorragende Performance bei Nässe und Schnee

Technisches Hauptmerkmal des neuen iON FlexClimate sind spezielle 3D-Lamellen in der Lauffläche, Dank ihnen bietet der Reifen hervorragenden Grip sowohl auf trockener als auch nasser Fahrbahn und sogar bei leichtem Schneefall. Gleichzeitig sorgt die neue ProGrip-Laufflächenmischung durch eine Kombination aus hochdichtem Silica und weiteren, nachhaltigen Rohstoffen für eine optimierte Haftung auf nasser Fahrbahn. Um auch auf Schnee ausreichend Performance zu liefern, verfügt das Profil über eine hohe Lamellendichte: Sogenannte 2-in-1-Lamellen sorgen in Verbindung mit zusätzlichen Rillen in den einzelnen Profilblöcken für Traktion und Bremsleistung auch bei Schnee. Der iON FlexClimate verfügt über die Kennzeichnungen M+S und 3PMSF (Three-Peak-Mountain-Snow-Flake) und kann damit in Europa vielfach ganzjährig genutzt werden.



Optimiert für Elektrofahrzeuge

Der bei Elektrofahrzeugen höheren Fahrzeugmasse begegnet Hankook beim iON FlexClimate durch einen verstärkten Gürtel mit widerstandsfähigen Aramidfasern und einer über die gesamte Breite der Lauffläche gleichmäßig verteilten Last. Dies ermöglicht eine höhere Traglast pro Reifen, wirkt Verformungskraften bei höheren Geschwindigkeiten effektiv entgegen und sorgt für Lenkpräzision und eine gute Kurvenstabilität. Zudem erhöht sich dadurch die Haltbarkeit des Profils. Dank der neuen Grip Boost Technologie stieg die Seitenwand-Steifigkeit des Reifens im Zusammenspiel mit dem Aramid-Gürtel gegenüber den herkömmlichen Ganzjahresbereifungen für konventionell angetriebene Fahrzeuge um 20 Prozent, was für mehr Fahrkomfort und Fahrzeug-Kontrolle sorgt.

Hervorragend beim Rollwiderstand

Die spezielle Laufflächen-Mischung mit hohem Naturharz-Anteil in den iON-Produkten sorgt für eine vorbildliche Haltbarkeit und im Vergleich zu herkömmlichen Produkten einen reduzierten Abrieb. Gleichzeitig sorgt sie durch eine hohe Haftung für den notwendigen Grip, um die hohen Antriebsmomente von Elektrofahrzeugen sicher auf die Straße zu übertragen. Der große Anteil an natürlichen Ölen in der Mischung macht die iON-Produkte nicht nur insgesamt nachhaltiger, sondern

wirkt sich auch positiv auf die Haltbarkeit des Laufstreifens aus. Dadurch benötigt der Hankook iON FlexClimate gegenüber herkömmlichen Bereifungen bei gleicher Gesamt-Laufleistung weniger Material, was ihn insgesamt leichter macht und so neben einem geringeren Energie-Verbrauch während der Fahrt zusätzlich auch Energie in der Produktion spart.

Dank des modernen Mischverfahrens und der Opti-Cure-Technologie von Hankook verringert das Laufflächen-Design des iON FlexClimate auch unnötige Bewegungen im Profil. Das senkt zusätzlich den Energieverlust und damit den Rollwiderstand. Insgesamt kann der Hankook iON FlexClimate so zu mehr Reichweite pro Akkuladung beitragen.

Geringes Geräuschniveau dank i Sound Absorber

Da bei Elektroautos die Geräuschquelle Verbrennungsmotor entfällt, werden andere Geräuschquellen von den Fahrerinnen und Fahrern umso stärker wahrgenommen. Die iON-Reifen-Familie ist daher mit der Hankook i Sound Absorber-Technologie ausgestattet und besonders aerodynamisch gestaltet, was zusammen im Vergleich mit Standard-Bereifungen für ein besonders niedriges Geräuschniveau sorgt. Der neue iON FlexClimate ist zunächst in acht im EV-Segment populären Dimensionen für Pkw und SUV lieferbar. Das Größen-Portfolio wird danach kurzfristig auf weitere gängige Dimensionen zwischen 17 und 21 Zoll erweitert.

www.hankookreifen.de

SOMMER

WINTER



GARANTIERT SPORTLICHES FAHRVERHALTEN

Eibach mit zwei Projektfahrzeugen unterwegs

In diesem Jahr ist Eibach gleich mit zwei Projektfahrzeugen unterwegs: Mit einem BMW M2 (G87) und einem Ford Ranger „Wildtrak“, ausgestattet mit Produkten aus dem umfangreichen Eibach-Sortiment. Mit den beiden Projektfahrzeugen zeigt der Hersteller von hochwertigen Federungs- und Fahrwerkssystemen, welche Möglichkeiten und Vorteile die Produkte in puncto Fahrwerk und Performance bieten.

Am BMW M2 wurden Eibach Fahrwerksfedern sowie Pro-Spacer Spurverbreiterungen verbaut. So sorgt das Sportcoupé nicht nur durch seine auffallende Folierung für Aufsehen. Mit den verbauten Federn bietet Eibach eine perfekte Lösung, um die Sportlichkeit verschiedener Fahrzeuge mit geringem Einsatz zu verbessern. Die Fahrwerksfedern werden in Kombination mit den Seriedämpfern entwickelt und getestet, sodass sie den ersten Schritt zu einer kompletten Fahrwerksoptimierung darstellen. Das Zusammenspiel aus einem tieferen Schwerpunkt (bis zu 40 mm) und einer progressiven Federungscharakteristik garantiert ein sportliches Fahrverhalten.

Geprüfte Dauerfestigkeit

Hinzu kommen die Pro-Spacer Spurverbreiterungen, die ein besseres Handling und eine sportlichere Optik bieten. Sie werden aus hochfestem Aluminium gefertigt und bieten im Vergleich

zu den herkömmlichen Produkten aus Stahl einen spürbaren Gewichtsvorteil. Die Dauerfestigkeit wurde nach modernsten Verfahren geprüft und ein hochwertiger Korrosionsschutz verspricht eine besondere Langlebigkeit.

Ausflüge mit Off-Road-Charakter

Für alle, die gerne abseits befestigter Straßen unterwegs sind, lohnt sich ein Blick auf den Ford Ranger „Wildtrak“. Ausgestattet mit dem Eibach Pro-Lift-Kit liegt der Pickup ca. 30 mm über dem Serienstand und sorgt somit für mehr Bodenfreiheit. Dies erlaubt Ausflüge abseits geteilter Straßen mit Off-Road-Charakter. Optisch zeichnet sich der Pickup nicht nur durch die stilvolle Eibach-Folierung aus, sondern auch durch weitere Akzente von Partner Hansen Styling Parts, die allesamt der StVZO entsprechen. Dazu gehören neben dem auffallenden Frontschutzbügel auch die Trittbretter im Raptor-Design sowie diverse LED-Beleuchtungen und der Felgensatz.

Alle Eibach Produkte werden selbstverständlich mit ABE oder Teilegutachten geliefert, sodass die Eintragung problemlos möglich ist. Eibach legt großen Wert auf Qualität und bietet für das eigene Portfolio eine fünfjährige Herstellergarantie. Verkauf und Einbau erfolgen durch den ausgewählten Fachhandel bzw. die Eibach-Stützpunkte in ganz Deutschland. www.eibach.de



WAS DAS TUNER-HERZ BEGEHRT

Mit dem offiziellen Instagram-Account bietet Eibach faszinierende Einblicke in Tuning, Motorsport und Performance. Von maßgeschneiderten Fahrwerkslösungen bis hin zu atemberaubenden Bildern von Fahrzeugen, die auf Eibach-Produkten basieren, liefert der Eibach-Feed eine reichhaltige Mischung von allem, was das Tuner-Herz begehrt. Wer keine Updates, Produktankündigungen oder exklusive Gewinnspiele verpassen will, kann dem Fahrwerkspezialisten auf Instagram folgen.

[@eibach_de](https://www.instagram.com/eibach_de)



Träume verwirklichen.
Mit Sicherheit.



Ob Tuning oder Änderung an deinem Fahrzeug:

Mit der Änderungsabnahme von KÜS lassen sich deine automobilen Träume realisieren. Damit deine Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt.



WAS IST BEI DER KOMBINATION VON TUNINGTEILEN ZU BEACHTEN?

TÜV SÜD erläutert den Weg zur richtigen Abnahme

Jeder kennt es. Der Winter war lang, das getunte Schätzchen stand in der Garage oder wurde im Winterkleid über die Straßen bewegt. Aber kaum kommt die Sonne etwas heraus, steht die neue Saison vor der Tür. Da möchte man natürlich das geliebte Fahrzeug nicht im gleichen Look wie im vergangenen Jahr präsentieren. Am beliebtesten für eine solche Wesensveränderung sind ganz klar Räder und Fahrwerke. Sobald man diese ändert, führt der Weg zwangsläufig zu einer Prüforganisation, um die Änderungen fachgerecht einzutragen und bei einer Polizeikontrolle keinen Ärger zu haben und vor allem sicher unterwegs zu sein.

Doch welche Abnahme ist notwendig und was wird dabei alles geprüft? Generell sollte nur auf Tuningteile zurückgegriffen werden, die ein gültiges Prüfzeugnis wie ein Teilgutachten, eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder eine EG-/ECE-Genehmigung besitzen. Dadurch ist für die Einzelteile sowohl die Qualität als auch die Eignung für das entsprechende Fahrzeug nachgewiesen. Wird nur dieses eine Änderung, beispielsweise ein Radsatz, durchgeführt und führt zu keiner Beeinflussung mit anderen Teilen, so ist lediglich eine Anbauabnahme nach § 19(3) StVZO notwendig. Hierbei wird lediglich überprüft, ob das korrekte Teil am korrekten Fahrzeug korrekt verbaut wurde.

Gegenseitige Auswirkungen von Tuningteilen

Apropos Beeinflussung: Wann reden wir von einer Beeinflussung und welche Auswirkungen hat diese? Von einer gegenseitigen Beeinflussung ist immer dann die Rede, wenn die Kombination von Teilen zu einer zusätzlichen Gefährdung führen kann. Dies ist für die Betriebserlaubnis relevant, denn diese kann bei einer Änderung der Fahrzeugart, bei einer Verschlechterung des Abgas- und/oder Geräuschverhaltens sowie bei einer entstehenden Gefährdung erlöschen. Die Gefährdung und damit das Erlöschen der Betriebserlaubnis tritt relativ schnell ein, beispielsweise wenn zum Radsatz noch ein Gewindefahrwerk verbaut wird. Generell wird ein Radsatz für die Erstellung eines gültigen Prüfzeugnisses am Serienfahrzeug geprüft. Wird zusätzlich ein Gewindefahrwerk verbaut, so ändert sich der Endanschlag des Fahrwerks und das

Rad kann weiter in das Radhaus eintauchen. Es ist dann nicht mehr nachgewiesen, ob das Rad im Radhaus schleift und ob die notwendigen Freigängigkeiten eingehalten werden. In diesem Fall wird eine sogenannte Einzelabnahme fällig. Dies ist immer dann notwendig, wenn der vorliegende Fahrzeugzustand nicht bereits für ein gültiges Prüfzeugnis abgeprüft wurde.

Einzelbetriebserlaubnis muss erteilt werden

Der Begriff Einzelabnahme muss an dieser Stelle genauer erklärt werden. Durch die bisher nicht geprüfte Kombination von Rad und Fahrwerk kann beispielsweise durch Schleifen des Rades im Radhaus der Reifen beschädigt werden und im schlimmsten Fall zum Unfall führen. Somit liegt eine zusätzliche Gefährdung vor und die Betriebserlaubnis erlischt gemäß § 19(2) StVZO. Um wieder am Straßenverkehr teilzunehmen, wird ein Gutachten nach § 21 StVZO erstellt, auf Basis dessen die Zulassungsstelle eine Einzelbetriebserlaubnis erteilt. Dies bedeutet, dass es sich dann formal um ein einzelnes, individuelles Fahrzeug handelt. Darin ist auch begründet, dass eine Einzelabnahme nicht auf andere Fahrzeuge ohne weitere Prüfung übertragbar ist. Eine Einzelabnahme ist immer ein Einzelfall.

Damit dieses Gutachten erstellt werden kann, werden alle Punkte überprüft, die von den vorliegenden Gutachten nicht abgedeckt sind. Wir erinnern uns, die zusätzliche Gefährdung könnte durch ein Schleifen des Rades im Radhaus entstehen. Somit muss genau dies geprüft und ausgeschlossen werden. Der Prüfer oder die Prüferin wird dafür zuerst alle Teile am Fahrzeug identifizieren und den korrekten Verbau überprüfen. Anschließend muss das Fahrzeug sowohl statisch als auch dynamisch überprüft werden. Dazu wird das Fahrzeug auf Auffahrkeilen diagonal verschränkt, um die maximale Einfederung zu erreichen. Es ist dabei wichtig, dass das Fahrzeug auf die Keile gefahren und nicht von der Hebebühne abgelassen wird, da sonst das Fahrwerk verspannt sein kann. Die Räder werden dann so eingeschlagen, dass das kurvenäußere Rad simuliert wird. Liegt der Keil am linken Vorderrad, wird die Lenkung somit nach rechts eingeschlagen.

Die Achsform muss beachtet werden

An der Hinterachse gilt es, die Achsform zu beachten. So reicht das diagonale Verschränken bei Mehrlenkerachsen zur Beurteilung aus, bei Starrachsen oder Verbundlenkerachsen hingegen hat das Verschränken für die Hinterachse wenig Aussagekraft. Bei diesen Bauformen muss die Achse parallel, beispielsweise durch Beladung, eingefedert werden, um den notwendigen Freiraum zu beurteilen. Die Abstände gemäß VdTÜV Merkblatt 751 müssen zu Achsteilen 4 mm und zu allen anderen Teilen 6 mm betragen.

Wurde die statische Freigängigkeit erfolgreich geprüft, folgt die dynamische Prüfung durch Kreisfahrt. Auch hier darf kein Anschleifen feststellbar sein. Da das Fahrzeug eine neue Betriebserlaubnis bekommt, muss euer Prüfer oder eure Prüferin den Umbau und die Prüfung gut dokumentieren. Wundert euch also nicht, wenn bei der Einzelabnahme viele Bilder gemacht werden und auch die Erstellung des Gutachtens mehr Zeit in Anspruch nimmt, denn nur bei einer korrekten Abnahme und einem gut dokumentierten Gutachten könnt ihr euch sicher sein, dass ihr im Nachgang keinen Ärger bei einer Kontrolle habt. Das ist ein großer Vorteil für euch, erfordert aber auch mehr Zeit.

[\[www.tuvsud.com/tuning\]](http://www.tuvsud.com/tuning)





VIELFÄLTIGE FELGEN-DESIGNS VON BORBET

Von klassisch bis sportlich-elegant

Das Unternehmen BORBET steht für hohe Qualität und ein breites Felgensortiment. Der Sauerländer Hersteller von Leichtmetallrädern ist nicht nur kompetenter Partner für die Automobilindustrie und den internationalen Fachhandel, sondern bietet auch allen Tuning-Begeisterten eine vielfältige Auswahl an Raddesigns – von klassisch bis sportlich-elegant.

Drei herausragende Raddesigns stehen im Hause BORBET neu im Fokus. Vom klassisch inspirierten RS-Rad über die rennsportliche Dynamik des DB8GT2 bis hin zur eleganten Prägnanz des QX-Designs, bietet BORBET einige neue Optionen für alle Fahrzeugliebhaber und Tuning-Enthusiasten. Alle drei Leichtmetallräder zählen zur Kategorie „Sports“ des Familienunternehmens aus dem Hochsauerland.

Das RS-Rad – klassisch im Design, sportlich auf der Straße

Das BORBET RS überzeugt mit seiner kultigen Optik und der ausdrucksstarken Farbausführung „black matt“. Das hochwertige 10-Speichenrad der Kategorie „Sports“ ist vor allem eines: gradlinig und ausdrucksstark. Das Rad setzt klassische Linieneinführung frisch und modern in Szene. Das BORBET RS ist ab sofort in 7,0x17 und 7,5x18 Zoll als 4-Loch-Ausführung erhältlich.

Die Sports-Kanone: BORBET DB8GT2

Mit dem Raddesign DB8GT2 zeigt BORBET, wie man den automobilen Sportsgeist auf das Wesentliche konzentriert. Als vorbildliches Leichtgewicht mit 8,8 Kilogramm sorgt die reduziert gestaltete Alufelge der Kategorie „Sports“ für ein Optimum an Fahrgefühl und agiler Umsetzung. Die BORBET DB8GT2 wurde in 8,5x18 und 8,5x19 Zoll zahlreichen Fahrzeugen mit 5-Lochanbindungen auf den Leib geschneidert und ist u.a. für diverse asiatische und deutsche Youngtimer, wie den Toyota GT86 oder den BMW E36 freigegeben. In den Farbvarianten „bronze matt“, „black matt“ und der neuen Ausführung „black matt rim red“ lässt das Sports-Rad die Herzen der Tuning-Fans höherschlagen.



BORBET QX: ELEGANZ TRIFFT PRÄGNANZ

Mit dem Design BORBET QX beweist der führende Hersteller von Leichtmetallrädern aus dem Hochsauerland einmal mehr, wie formvollendet ein Rad der Kategorie „Sports“ sein kann. Das BORBET QX präsentiert sich als beeindruckend filigranes 10-Speichenrad in der neuen, trendorientierten Farbausführung „black bronze matt“ in 8,0x19 und 8,5x20 Zoll. Wer bei seinem neuen Tuning-Rad die perfekte Verbindung aus purer Prägnanz und eleganter Leichtigkeit sucht, wird bei BORBET fündig.

www.borbet.de




SICHER IST EINFACH SICHER

Tune it – but safe!

Jetzt GTÜ-Partner in Ihrer Nähe finden:
www.gtue.de/partnersuche



SCHALENSITZE FÜR RENNSPORTGEFÜHL?

Die DEKRA Sachverständigen informieren

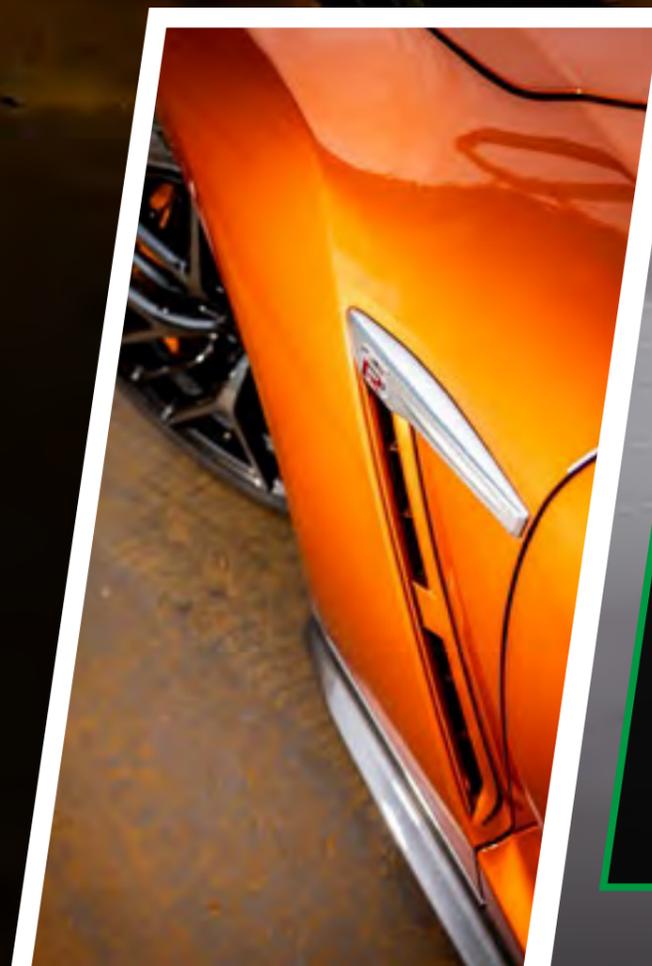
Breit, tief, hart – diese Themen spielen für viele Tuning-Fans eine entscheidende Rolle. Dazu kommen Licht und Sound, schließlich soll das Auto nicht nur großartig aussehen, sondern sich möglichst auch anhören wie ein Rennbolide. Was dann noch fehlt für das ersehnte Rennsportgefühl: die passenden Schalenitze.

Ein sinnvoll optimiertes Fahrwerk und die richtige Bereifung sind schließlich kein Selbstzweck: Man möchte ja zügig unterwegs sein können – auch auf kurvigen Landstraßen. Die Serienfahrzeugsitze von heute sind zwar nicht mehr weich wie Omas Sofa, so wie vielleicht noch vor Jahren oder Jahrzehnten. Trotzdem sind Sportsitze für sportliche Fahrerinnen und Fahrer eine logische und naheliegende Investition. Die Zulieferindustrie argumentiert überzeugend mit dem stark verbesserten Seitenhalt und mit dem Gefühl, mit dem Fahrzeug eine Einheit zu bilden. Hinzu kommt das Thema Individualität –

mit knalligen Farben, hochwertigen Lederapplikationen oder personalisiertem Design.

Einbauabnahme ist notwendig

Doch genau wie bei Fahrwerk, Anbauteilen und Beleuchtung: Auch bei den Sitzen gibt es einige wichtige Punkte zu beachten, damit Tuning sicher ist und Freude macht. Grundsätzlich sind die zulassungsrelevanten und herstellerspezifischen Vorschriften zu befolgen. Sportsitze dürfen nur mit der geeigneten und zulässigen Sitzkonsole verwendet werden. Spezifische Zusatzangaben in der Allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE) müssen beachtet werden. Der Einbau gehört in die Hände der Spezialisten in einer autorisierten Fachwerkstatt. Das gilt natürlich umso mehr, wenn es gar um Sitze mit integrierten Airbags geht. Nach einer solchen Maßnahme ist übrigens auch eine Einbauabnahme notwendig – damit der Sportsitz nicht zum Schleudersitz wird.



Sachverständige frühzeitig einbinden

Beratung und Infos für Hobby-Tuner gibt es von den Experten in jeder DEKRA Niederlassung. Niemandem bricht ein Zacken aus der Krone, wenn er sich vor dem Einbau spezieller Teile an einen Sachverständigen wendet. Viel peinlicher – und außerdem aufwändiger – wird es nämlich, wenn am Ende sündhaft teure Anbau- oder Ausrüstungsteile wieder ab- oder ausgebaut werden müssen, weil die Polizei sie beanstandet oder weil bei der nächsten Hauptuntersuchung (HU) deshalb die Plakette verweigert wird. Wer frühzeitig Sachverständige mit einbindet, kann sich darauf verlassen, dass die Tuning-Maßnahme zum einen legal und zum anderen sicher ist. www.dekra.de/tuning



ÜBERZEUGENDE EMOTIONALITÄT

Giacuzzo Fahrzeugdesign betont sportliche Gene des Kia XCeed GT-Line

Der Kia XCeed GT-Line hat in der Kia GT-Familie einen festen Platz eingenommen. Das Crossover überzeugt durch seine Alltagstauglichkeit, ohne aber seine sportlichen Ambitionen zu verleugnen. Nachdem das Giacuzzo-Team bereits dem Ceed GT als auch dem ProCeed GT einen imposant-sportlichen Auftritt verliehen hat, widmet sich der Kia-Tuner nun dem XCeed GT-Line.

Wie nicht anders zu erwarten, bietet das Team um Inhaber Stephan Giacuzzo ein perfektes Tuning-Konzept an. Das dynamische Heckdesign überzeugt durch seine betont aerodynamisch ausgelegten Komponenten. Der Dachspoiler passt sich optimal der Fahrzeugkontur an und besticht dabei durch seine herausragende Passform.

Die optimierte Aerodynamik erzeugt spürbar mehr Abtrieb und betont die sportlichen Gene des Crossover-SUV. Der sportliche Heckdiffusor ist ein zusätzlicher Eyecatcher. Optional kann der Diffusor auch mit einer 4 Rohr-Klappenanlage kombiniert werden, die mit einer EG-Genehmigung angeboten wird. Optik und Sound bilden hier eine emotionale Einheit.

Dynamisches Fahrgefühl

Fahrdynamisch optimiert Giacuzzo Fahrzeugdesign mit einer beeindruckenden Rad-Reifen-Kombination. Die 20 Zoll Felgen vom Typ „Pole-Line“, bestückt mit Ultra-High-Performance Reifen

von Hankook (Typ Ventus S1 evo 3) in der Größe 235/30 R20 88Y, vermitteln ein dynamisches Fahrgefühl. Zusätzlich werden Sportfedern verbaut, die das Fahrzeug an der Vorderachse um ca. 30 Millimeter tieferlegen. Hinten sorgt der Fahrwerksfedernsatz für eine Tieferlegung um ca. 25 mm. Zudem sorgt eine Leistungssteigerung von RaceChip für eine Optimierung von zusätzlichen 24 PS auf eine Leistung von nunmehr 168 kW (228 PS) bei 345 Nm Drehmoment. So spurtet das Kraftpaket in 6,9 Sekunden auf 100 km/h.

Optimales Projektfahrzeug für Promotion-Tour

Das Giacuzzo-Sportpaket für den XCeed GTLine überzeugt durch eine hohe Emotionalität, Top-Design und attraktive Preise. Alle Komponenten werden mit einem Teilegutachten nach § 19.3 StVZO ausgeliefert, sodass eine unkomplizierte Eintragung in die Fahrzeugpapiere sichergestellt ist.

Bereits von Haus aus besticht der Kia XCeed GT-Line durch einen sportlichen Auftritt, dem Giacuzzo Fahrzeugdesign noch mehr Aerodynamik verliehen hat. Damit ist der kompakte SUV auch das optimale Projektfahrzeug für die Promotion-Tour 2024 der Track & Safety Days. In diesem Rahmen präsentiert die Kampagne für alle jungen Tuning-begeisterten Fahrenden den Kia XCeed by Giacuzzo Fahrzeugdesign auf fünf Tuning-Events, darunter auch auf der Tuning World Bodensee und den PS Days.

www.giacuzzo.com

BREMSSATTELLACK
GREEN HELL METALLIC

NEU

FOLIATEC.com
 BE DIFFERENT.



VORSICHT, BLENDER UNTERWEGS!

Die GTÜ erläutert, was bei Fahrzeug-Folierungen zu beachten ist



Nicht alles, was glänzt, ist Gold. Wenn eine Folie am Auto zu stark reflektiert, kann es aber ebenso teuer werden. Über Geschmack lässt sich natürlich streiten, und auch der Gesetzgeber will sich da nicht einmischen: Deshalb dürfen Autofahrer ihr Fahrzeug durch Folierung und Beklebung individuell verändern. Ohne Eintragungspflicht, denn eine Folierung gilt nicht als dauerhafte Veränderung. Trotzdem ist die Angelegenheit nicht ganz so einfach, wie sie auf den ersten Blick erscheint. Die Gesellschaft für Technische Überwachung mbH (GTÜ) weiß, dass die Polizei immer wieder folierte Autos aus dem Verkehr zieht.

Was ist zulässig, was aber unzulässig? Bei sehr stark reflektierenden beziehungsweise chromartig spiegelnden Folierungen besteht Grund zur Annahme, dass die Paragraphen § 49a und § 30 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) verletzt werden. Dann nämlich, wenn das Licht von passierenden Fahrzeugen durch Folien undefiniert reflektiert wird und zu Irritationen anderer Verkehrsteilnehmer führt oder gar so blendet, das andere gefährdet werden.

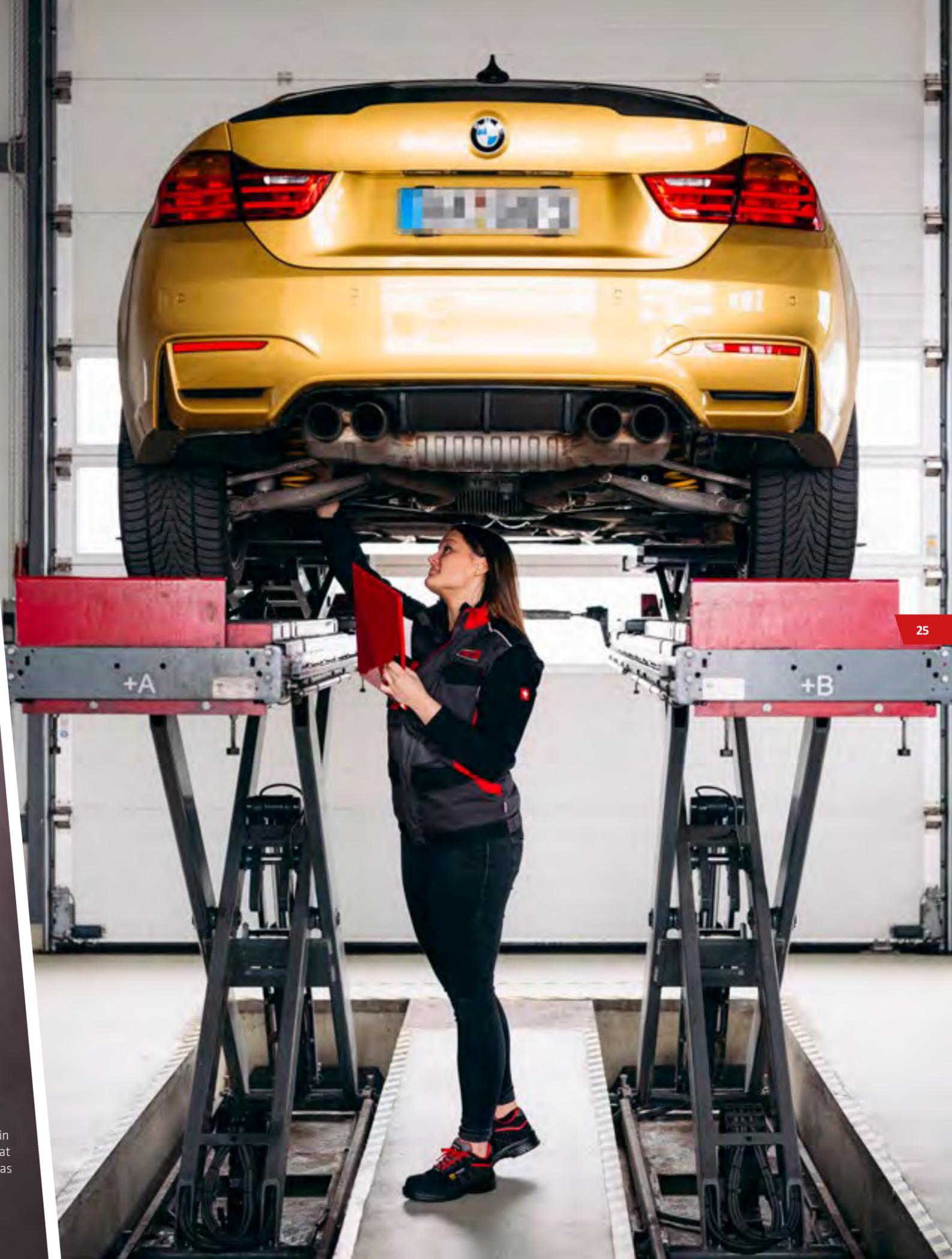
Ähnlichkeit mit Behördenfahrzeugen nicht verboten

Das kann bei einer Verkehrskontrolle zur Stilllegung des Fahrzeugs führen, unabhängig davon, ob die Folie für den lokalen Fußballclub wirbt oder den Polizei-Schriftzug enthält. Von letzterem ist eher abzuraten, allerdings ist eine Folierung, die Ähnlichkeit mit der von Behördenfahrzeugen aufweist, nicht grundsätzlich verboten.

Wegen des zu erwartenden Gefährdungspotenzials durch die reflektierende Wirkung eines verspiegelten Fahrzeugs raten die GTÜ-Experten zu weniger strahlenden Folien. Entschieden wird von Fall zu Fall. Wie die Kontrolle ausgeht, ist abhängig von der Beschaffenheit der jeweiligen Folie, dem Reflexionsgrad und der Anbringung am Fahrzeug.

Experten-Rat einholen spart Zeit, Geld und Ärger

Vorsicht ist in jedem Fall geboten. Wer eine Folierung seines Fahrzeuges in Betracht zieht, sollte vorher wie bei allen Veränderungen am Fahrzeug Rat einholen – etwa den eines GTÜ-Prüfingenieurs oder -Sachverständigen. Das spart Zeit, Geld und Ärger. www.GTUE.de



STYLISCHE AUTOMOBILVEREDELUNG

FOLIATEC bietet Fahrzeugindividualität seit 1982



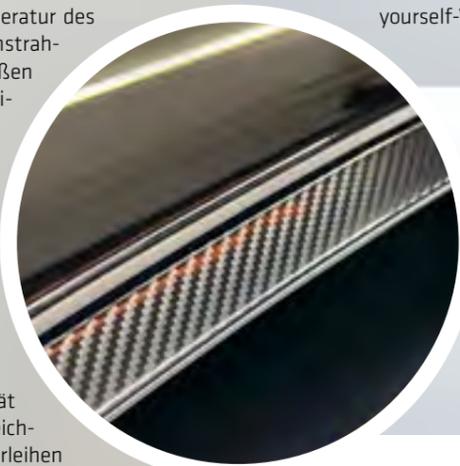
Seit Jahrzehnten setzt FOLIATEC Maßstäbe in der automobilen Zubehörbranche und erobert damit die Herzen von Autoenthusiasten weltweit. Das Unternehmen steht für innovative Ideen, hochwertige Produkte und einzigartige Designs, die Fahrzeuge in individuelle Kunstwerke verwandeln. Mit einer beeindruckenden Palette von Produkten, Farben und den damit verbundenen Effekten bietet FOLIATEC unendliche Möglichkeiten, um jedem Fahrzeug eine persönliche Note zu verleihen – sei es durch trendige Folien, leuchtende Bremssattelacke oder kreative Innenraumgestaltung.

Als Spezialist im Bereich Autoglasfolien bietet FOLIATEC verschiedene Tönungsstufen und Farbvarianten an. Einer der offensichtlichsten Vorteile von Tönungsfolien ist der Schutz vor schädlichen UV-Strahlen und die Reduzierung von Blendung. Dies sorgt nicht nur für mehr Komfort während der Fahrt, sondern schützt auch vor vorzeitiger Alterung des Fahrzeuginnenraums. Tönungsfolien bieten eine zusätzliche Ebene der Privatsphäre, indem sie neugierige Blicke von außen reduzieren. Dies schützt persönliche Gegenstände vor Diebstahl. Viele Menschen schätzen außerdem die ästhetische Aufwertung ihres Fahrzeugs durch die Verwendung von Tönungsfolien. Sie verleihen dem Auto einen modernen und ansprechenden Look, während gleichzeitig die Linien und das Design des Fahrzeugs unterstrichen werden.

Mehr Komfort an heißen Tagen

Die Tönungsfolien helfen dabei, die Innentemperatur des Fahrzeugs zu reduzieren, indem sie die Sonnenstrahlen reflektieren. Dies kann den Komfort an heißen Tagen erheblich verbessern und übermäßige Klimaanlageanlagerung verringern. Das wirkt sich auch auf den Kraftstoffverbrauch und damit auf den Geldbeutel aus. Dieser Effekt gilt auch im Bereich der E-Mobilität. Im Falle eines Unfalls können Tönungsfolien dazu beitragen, Glassplitter zu binden und somit das Verletzungsrisiko durch herumfliegendes Glas minimieren.

Die Marke FOLIATEC verkörpert nicht nur Stil und Ästhetik, sondern auch höchste Qualität und einfache Anwendbarkeit. Die Produkte zeichnen sich durch ihre Langlebigkeit aus und verleihen Fahrzeugen nicht nur einen einzigartigen Look, sondern auch einen Hauch von Exklusivität. Neues Highlight ist das Chrome Out-Set in Carbon glänzend. Wer seine Mainstream-Chrom-Leisten verschwinden lassen möchte, hat ab sofort nicht nur die Wahl zwischen Schwarz matt und glänzend. Die Variante Carbon glänzend setzt hier ganz neue und vor allem sportliche Akzente.



Breite Palette an Bremssattelack-Farben

Der Vorreiter in Sachen Fahrzeugindividualität und stylischer Fahrzeugveredelung bietet aktuell 36 Bremssattelack-Farben an. Diese ermöglicht es Fahrzeughaltern, den Lack an die Farbe ihres Autos anzupassen oder kreative Kontraste zu schaffen. Neu hinzugekommen ist die Farbe Green Hell metallic, in Anlehnung an das dunkle Grün erfolgreicher britischer Sportwagen. Neu ist außerdem das Teppich-Farbspray in der Farbe Schwarz. Mit ihm lassen sich abgenutzte oder verblichene Teppiche und Textilien ganz einfach ausbessern. Das funktioniert, wie so oft bei FOLIATEC, im Do it yourself-Verfahren: Aufsprühen, einbürsten, fertig.



Wer sich der FOLIATEC-Community anschließt, entdeckt die grenzenlosen Möglichkeiten der Fahrzeugindividualisierung. Bei FOLIATEC trifft Innovation auf Individualität und jede Fahrt wird zu einem unvergleichlichen Erlebnis. www.foliatec.com

BORBET

TUNE IT

DB8GT2 LIGHTWEIGHT

DB8GT2 8,5x18" | 8,5x19"

black matt | black matt rim red | bronze matt

WWW.BORBET.DE



Außerdem muss der Radhersteller den Nachweis eines Qualitätsmanagements erbringen, um die dauerhafte Betriebssicherheit aller hergestellten Räder zu gewährleisten. Herstellerbestätigungen ohne Hinweis auf entsprechende Typprüfungen oder Eintragungen in sogenannten Vergleichspapieren (Zulassungsdokumente von baugleichen Fahrzeugen) sind nicht zulässig.

Reifen müssen Gutachten-Vorgaben entsprechen

Ebenso wichtig wie die Felgen sind passende Reifen. Um Schäden, wie einen Reifenplatzer, zu vermeiden, müssen die Reifen bauartgenehmigt sein und bezüglich der Bauart und der Größe den Vorgaben aus dem Gutachten entsprechen. Außerdem müssen die Tragfähigkeit der Reifen und der Geschwindigkeitsindex mindestens der maximalen Radlast und der bauartgenehmigten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs entsprechen.

Besonders wenn das Auto tiefergelegt ist und/oder Spurplatten verbaut sind, ist auf ausreichende Freigängigkeit der Räder in allen Belastungs- und Betriebszuständen des Fahrzeugs zu achten.

Es sind Mindestabstände erforderlich:

- zur Bremsanlage ≥ 2 mm
- zu Radaufhängung, Lenk- und Fahrwerksteilen ≥ 4 mm
- zu Karosserieteilen ≥ 6 mm



Eine ausreichende Radabdeckung ist ebenfalls wichtig, um zu verhindern, dass durch übermäßiges Schmutzwasser und hochschleudernde Fremdkörper der nachfolgende Verkehr beeinträchtigt wird. Auf Basis gesonderter Vorschriften hinsichtlich vorstehender Außenkanten (§30c StVZO) darf übrigens kein Teil der Felge bei Geradeausstellung über die Außenfläche hinausragen. Sowohl bei einer Änderungsabnahme nach §19 (3) StVZO als auch bei einer Einzelabnahme nach §21 StVZO sind die Prüfer angehalten, etwas Spielraum für ein anderes Reifenfabrikat mit etwas größer ausfallenden Abmaßen vorzusehen.

Auflagen aus Prüfzeugnissen müssen beachtet werden

Wichtig für die Kontrolle: „Kampfspuren“ aufgrund unzureichender Freigängigkeit führen unweigerlich zum Erlöschen der Betriebserlaubnis. Ob eine Eintragung vorliegt, spielt dann keine Rolle mehr, da man davon ausgehen kann, dass entweder eine Veränderung stattgefunden hat oder bei der Änderungsabnahme ein Fehler passiert ist.

Bei Missachtung von Auflagen aus den entsprechenden Prüfzeugnissen kann es gefährlich werden. Eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) bedeutet nicht, wie häufig behauptet, dass grundsätzlich auf eine Änderungsabnahme durch einen Prüflingenieur mit nachfolgender Eintragung in die Fahrzeugdokumente verzichtet werden kann. Entscheidend sind immer die Auflagen der ABE. Das gilt auch für Rad-Reifen-Kombinationen, die den Seriengrößen entsprechen. Ist die Einpresstiefe der Nachrüstfelgen größer als bei der Serienvariante, wandert das Rad mehr ins Radhaus hinein, so dass es zu Problemen mit den geforderten Mindestabständen kommen kann. Durch Einsatz von Distanzringen kann dem entgegengewirkt werden. Wird die Einpresstiefe nach der Umrüstung kleiner oder wandert das Rad durch Einsatz von Distanzringen zu weit nach außen, wird unter Umständen eine Verbreiterung notwendig, um wieder eine entsprechende Radabdeckung zu gewährleisten.

Bei Fragen zur Zulässigkeit von Umrüstungen und Tuningvorhaben stehen dir die Prüflingenieure und Unterschriftsberechtigten des Technischen Dienstes der KÜS kompetent zur Seite. www.kues.de

WIE DIE TRAUMRÄDER NICHT ZUM ALBTRAUM WERDEN

Die KÜS erklärt, was es dazu zu wissen gibt

Für die meisten Autofans sind die Räder die Tuningmaßnahme Nummer 1. Doch nicht alles, was gut aussieht, darf auch „einfach so“ montiert werden. Neben den Abmessungen der Räder ist die nachgewiesene Festigkeit der Wunschfelgen das wichtigste Kriterium. Dabei geht es nicht nur um bürokratische Formalitäten, sondern vor allem darum, sicherzustellen, dass weder dem Fahrenden noch anderen Verkehrsteilnehmern etwas passiert. Leider führen günstige Nachbaufelgen aus dem Internet oft zu Felgenbrüchen, die in lebensgefährlichen Unfällen enden können. Hier bewahrt sich die Redensart: Wer billig kauft, kauft zwei Mal.

Die Räder sind der einzige Kontaktpunkt zur Straße und müssen alle Kräfte beim Beschleunigen, Lenken und Bremsen übertragen. Die Stabilität und Betriebssicherheit der Räder ist daher unverzichtbar für die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs. Um sicher unterwegs zu sein, sollte normalerweise immer eine EG-Teilgenehmigung, eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) oder ein Teilgutachten vorhanden sein. Für eine Einzelabnahme nach §21 StVZO kann ein Festigkeitsgutachten eines Technischen Dienstes ausreichen. Über dieses Gutachten sind alle relevanten Belastungszustände nachzuweisen, einschließlich der Verwendung der entsprechenden Bereifung.





24H SERIES POWERED BY HANKOOK
 Fünf spannende europäische Rennen für den Hankook Ventus Race

Die 6H Abu Dhabi eröffneten am 20./21. Januar die Saison 2024 der 24H Series powered by Hankook und stellten zugleich die Fortsetzung einer erfolgreichen Partnerschaft zwischen Hankook und der beliebten Rennserie für GT-Fahrzeuge und Tourenwagen dar. Seit 2014 profitieren beide Partner von dieser Kooperation.

Besonders in Bezug auf die Entwicklung halfen die Langstrecken-Rennen, um den aktuellen Hankook Ventus Race zu einem noch leistungsstärkeren Reifen mit großer Konstanz und hohem Grip-Niveau zu formen. Der Formel-1-Kurs Yas Marina Circuit war bereits zum vierten Mal Austragungsort eines Rennens der Langstreckenserie, bei dem über 40 Fahrzeuge in der Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate an den Start gingen. Der neue Premiumrennreifen Hankook Ventus Race konnte hier zum ersten Mal außerhalb Europas seine Performance auf dem 5,281 Kilometer langen Rundkurs voller Highspeed-Passagen und technisch anspruchsvollen Kurven unter Beweis stellen.

Von den Vereinigten Arabischen Emiraten weiter nach Europa

Ende Januar fanden im selben Wüstenstaat die Hankook 24H Dubai statt. Nach diesem Langstreckenklassiker kam die weltweit renommierte Rennserie nach Europa. Mit den Hankook 12H Mugello (Italien) starteten die 24H Series powered by Hankook vom 22. bis 24. März in die europäische Saison.

Manfred Sandbichler, Hankook Motorsport Direktor Europa: „Die unterschiedlichen Rennstrecken, Temperaturen und äußeren Bedingungen erfordern einen Reifen, der sehr flexibel und mit hoher Qualität reagiert. Der Hankook Ventus Race hat in der Vergangenheit diese Aufgabe mit Bravour gemeistert und die Piloten mit seiner hohen Performance auf der Strecke unterstützt. Wir freuen uns, auch in dieser Saison gemeinsam mit Creventic den Fans großartigen Rennsport liefern zu können.“

Starkes Teilnehmerfeld zum Rennen in Mugello

Zum Europa-Auftakt in Mugello erwartete die Zuschauer ein starkes Starterfeld mit über 40 Fahrzeugen aus fünf verschiedenen Klassen. Nach diesem Rennen standen vom 19. bis 21. April die Hankook 12H Spa-Francorchamps in Belgien an. Das erste europäische 24-Stunden-Rennen des Jahres führt die Piloten nach Portugal auf den Autódromo Internacional do Algarve in Portimão (10. bis 12. Mai). Zum vorletzten Saisonrennen reisen die Protagonisten der 24H Series zum zweiten Mal nach Italien. Die Langstreckenmeisterschaft gastiert dabei auf dem Misano World Circuit Marco Simoncelli für ein weiteres 12-Stunden-Rennen (5. bis 6. Juli). Mit den Hankook 24H Barcelona vom 13. bis 15. September endet die Saison auf dem Circuit de Barcelona Catalunya (Spanien). Das Event ist seit vielen Jahren Bestandteil der Meisterschaft und verschaffte sich im Laufe der Zeit einen hohen Stellenwert im europäischen Motorsport. www.hankookreifen.de







#wirsindems
#timetoshine
#essenmotorshow

essen-motorshow.de



TIME TO SHINE

30.11. – 08.12.2024

Previewday: 29.11.2024





ESSEN MOTOR SHOW

WIRBT MIT HERZ UND TRENDIGEN FARBEN

Außergewöhnliches Key Visual sorgt für viel Aufmerksamkeit

Pastelltöne und Felgen in Herzform: Der Ferrari F430 von Pascal Klein greift aktuelle Tuning-Trends auf und widerlegt damit so manches Klischee über die Szene. Vielleicht war er deshalb eines der meist beachteten Fahrzeuge auf der Essen Motor Show 2023. Noch ungewöhnlicher als seine Optik ist die Geschichte hinter dem Sportwagen: Der Saarländer Klein erwarb das Fahrzeug nach einem Totalschaden in Kartons mit Einzelteilen. Knapp 10.000 Fans verfolgten im Anschluss auf YouTube, wie er dem F430 neues Leben schenkte. Das Ergebnis gefiel dem Team der Essen Motor Show so gut, dass es erstmals ein Auto aus der Tuning-Community zum Motiv für seine Werbe-Kampagne machte.

„Es ist eine klare Botschaft an die Fans: Auf anderen Events kannst du dich vielleicht auch präsentieren, aber wir feiern dich und stellen dein Auto in den Mittelpunkt. Die Essen Motor Show steht für Mut, Emotionen und Vielfalt. Alle drei Werte verkörpert das neue Key Visual perfekt“, erklärt Ralf Sawatzki, Projektleiter der Essen Motor Show. Natürlich sind Herzfelgen und zarte

Farbtöne nicht jedermanns Sache, aber „man muss es nicht allen recht machen“, findet auch Alexander Wege, Geschäftsführer von crossover communication. Die Kölner Werbeagentur meisterte die Herausforderung, aus einer mehrfarbigen Vorlage in Pastell ein aufmerksamkeitsstarkes Motiv zu kreieren.

Das Publikum wird jünger und weiblicher

Eines hat die neue Kampagne bereits bewirkt: Sie fällt auf und ist Gesprächsthema. „Die Resonanz ist durchweg positiv. Unsere Aussteller schätzen es, dass wir neue Wege gehen und auch mal was Außergewöhnliches machen“, stellt Sawatzki fest. Ungewöhnlich erscheinen auf den ersten Blick auch die Ergebnisse der jüngsten Besucher*innenbefragung: Das durchschnittliche Alter der Befragten sank von 39 auf 35 Jahre, gleichzeitig stieg der Anteil der Frauen auf 22 Prozent. Damit räumt die Essen Motor Show gleich mit zwei Vorurteilen auf: erstens, dass sich junge Menschen nicht mehr für Autos begeistern und zweitens, dass Tuning nur Männer interessiert.

Erheblicher Anteil gezeigter Fahrzeuge mit nachhaltigem Antrieb

Die vergangene Messe zeigte, dass die Faszination für das Auto ungebrochen ist und nicht im Widerspruch zu einem gesteigerten Klimabewusstsein stehen muss. Denn einmal mehr hatte ein erheblicher Anteil der gezeigten Fahrzeuge einen nachhaltigen Antrieb. Tuning geht also auch mit E-Autos – vielleicht beurteilen deshalb 82 Prozent der Aussteller die derzeitige wirtschaftliche Situation ihrer Branche als günstig. Möglicherweise ist diese

Einschätzung aber auch dem positiven Eindruck einer erfolgreich verlaufenen Messe geschuldet: 96 Prozent der Aussteller empfehlen eine Teilnahme an der Essen Motor Show weiter. Braucht man bei so viel guter Mund-zu-Mund-Werbung überhaupt noch eine Kampagne? Unbedingt – und erst recht, wenn sie optisch so ansprechend ist wie der Ferrari von Pascal Klein.

www.essen-motorshow.de

Warum checkt
TÜV SÜD Deine
Bremsenschläuche?

DARUM!

Angebissene Bremsenschläuche führen zum Ausfall der Bremsanlage. Darum! Jetzt HU-Termin vereinbaren: www.tuvsud.com/hu-termin

CHAMPIONS IN DER ERSTEN SAISON

Der WEINSBERG OWN Racer schreibt Geschichte

Nach einem furiosen Start in der ADAC GT Masters Serie hat es der WEINSBERG OWN Racer tatsächlich geschafft und sich den Gesamtsieg gesichert. Den beiden Nachwuchsfahrern Salman Owega und Elias Seppänen gelang dabei eine fast perfekte Saison. Ein besserer Einstieg als Sponsor in den Motorsport hätte nicht gelingen können.

Seit 2023 unterstützt WEINSBERG das Landgraf Motorsport Team als einer der Hauptsponsoren in der ADAC GT Masters Serie. Am 9. Juni 2023 ging der „OWN Racer“ zum ersten Mal im markanten WEINSBERG-Look an den Start. Unter dem auffälligen Dekor schlägt das wahre Herz des Racers: Mehr als 550 PS und sechs Liter Hubraum machen den Mercedes-AMG GT3 zur absoluten Rennmaschine. In drei Sekunden beschleunigt der seriennahe Tourenwagen auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei knapp 300 km/h. Damit der Racer auch optisch diese Performance ausstrahlt, erhielt er den exklusiven Look der WEINSBERG OWN Line verpasst.

Nachwuchspiloten zeigen enormes Talent

Der OWN Racer fährt aber natürlich nicht von alleine. Bei der ADAC GT Masters Serie, der internationalen Deutschen GT-Meisterschaft, sind sogar zwei Piloten am Steuer – natürlich abwechselnd: zur Rennmitte der 60 Minuten langen Sprintrennen erfolgt ein Fahrerwechsel. Für das Landgraf-Team gingen in der abgelaufenen Saison die beiden Nachwuchspiloten Elias Seppänen aus Finnland und Salman Owega aus Deutschland ins Rennen. Und was die beiden talentierten Jungs aus ihrer Chance gemacht haben, war sensationell.

War das erste von sechs Rennwochenenden mit einem Ausfall und einem dritten Platz noch ein durchwachsender Einstieg, sicherten sich die beiden Youngster auf dem Norisring den ersten Sieg im OWN Racer. Schon da zeichnete sich ab, wie schnell das Auto mit diesen beiden Talenten war. Auf dem legendären Nürburgring fuhren Seppänen und Owega im Samstagsrennen prompt wieder auf den ersten Platz. Und auch wenn das zweite Rennen am Sonntag „nur“ mit einem Platz in den Top 10 endete, waren die Ambitionen klar: Mit diesen beiden Piloten kann der OWN Racer schon in seiner ersten Saison um den Titel mitfahren.



Fulminanter Doppelsieg auf dem Sachsenring

Diesen hohen Anspruch untermauerten Seppänen und Owega auf dem Sachsenring mit einem fulminanten Doppelsieg: Gleich zweimal landeten sie ganz oben auf dem Siebertreppchen. Spätestens jetzt war klar: Wer den Titel möchte, muss am OWN Racer erstmal vorbeikommen. Wie es der Sport so will, geschah genau das am vorletzten Rennwochenende auf dem Red Bull Ring im österreichischen Spielberg. Schon im ersten Rennen schied der OWN Racer aus, im zweiten Rennen war dann nur Platz 6 drin. Der Vorsprung in der Meisterschaft schrumpfte zusammen.

Aber der OWN Racer konnte die knappe Führung über die Ziellinie bringen. Auf dem Hockenheimring, dort, wo ein paar Monate vorher alles anfang, schaffte es der OWN Racer im ersten Rennen zwar nur auf Platz 9. Die beiden jungen Piloten blieben aber cool: Im zweiten Durchgang sicherten sich Seppänen und Owega nach einem fulminanten Rennen den wichtigen dritten Platz und damit genug Punkte, um die Führung in der Gesamtwertung zu verteidigen.



Rennsportgeschichte geschrieben

Damit gelang dem OWN Racer nicht nur das Kunststück, schon in der ersten Saison Meister zu werden. Seppänen und Owega schrieben auch gleich noch Rennsportgeschichte: Noch nie zuvor waren die Champions in der GT Masters Serie so jung wie diese beiden Ausnahmetalente. Eine spektakuläre Leistung des gesamten Landgraf-Teams gleich in der Debütsaison.

www.weinsberg.com

VIRTUELLE ABENTEUER IN DER MOTORWORLD

Motorsport- und Flugsimulatoren bieten Adrenalin pur

Auf die e-Rennstrecke oder einfach mal virtuell abheben – in München, Köln, Berlin, Zürich, Metzingen und Böblingen ist das möglich und ein echtes Erlebnis. Denn an diesen Motorworld-Standorten gibt es Renn- und/oder Flugsimulatoren, in denen Auto- und Tuningfans mal so richtig Gas geben, oder auch als Pilot in die Luft gehen können.

Racing Unleashed: In Welt des e-Motorsports eintauchen

Racing Unleashed ist mit ihren Racing Lounges gleich an zwei Motorworld-Standorten vertreten: In der Motorworld München und der Motorworld Manufaktur Region Zürich in Kempththal. Beide Lounges sind mit jeweils zehn State-of-the-Art-Simulatoren ausgestattet, die im italienischen Maranello vis-à-vis der Produktionsstätte der prestigeträchtigen Scuderia Ferrari entwickelt und hergestellt wurden. Die berühmtesten Rennstrecken wie Spa-Francorchamps oder der Red Bull Ring öffnen sich hier gleichermaßen für passionierte Sportler, Gelegenheitsgamer sowie Personen auf der Suche nach Unterhaltung der Extraklasse. Besonders ist, dass Racing Unleashed eigene, länderübergreifende E-Sport-Ligen ins Leben gerufen hat. In diesen treten Rennfahrer in den Racing Lounges in der Schweiz, Deutschland und Spanien gegeneinander an und kämpfen um attraktive Preise. Dabei haben alle die Chance, sich für eine Liga zu qualifizieren.

Simracing Lounge VR One: Full-Motion Racer für echte Renn-Action

Mit sechs neuen Actoracer Ultimate Full-Motion Simulatoren bietet die Simracing Lounge VR One in der Motorworld Köln-Rheinland eine nahezu realistische Renn-Action. So simulieren die Actoracer

Beschleunigung, Bremsen, Kurven, Streckenbeschaffenheit, Fahrwerkeinstellungen sowie äußere Einwirkungen wie den Kontakt mit anderen Fahrzeugen oder Streckenbegrenzungen. Dank des Plattform-Movers, der in der mobilen Unterkonstruktion montiert ist, spürt man jede Bodenwelle, jedes Gefälle und jede Steigung, jede Fuge und jede Rille im Asphalt, wie auf der echten Rennstrecke. Es stehen über 150 spektakuläre Supersportwagen, Rallye- und Rennboliden und über 80 internationale Rennstrecken zur Auswahl. Geeignet sind die Actoracer der Simracing Lounge VR One für Anfänger und Profis, buchbar für Privatleute oder auch für Firmenevents.

RaceRoom: Motorsport für Freunde, Familie und Firmen

Der RaceRoom in der Motorworld Region Stuttgart ist der perfekte Treffpunkt für alle Motorsportfans und solche, die es werden wollen. Zehn hochwertige 3motion-Rennsimulatoren, die mit Breitbildmonitoren, Rennschalensitzen sowie High-End-Lenk- und Pedaleinheiten ausgestattet sind, vermitteln ein realitätsnahes Renngefühl. Hinzu kommen drei weitere Simulatoren, die für Nachwuchs-Rennfahrer ab 140 cm und bis 16 Jahre geeignet sind. Hier kann also gleich die ganze Familie aktiv werden. Packende Multiplayer-Rennen gegen Freunde oder andere Besucher sowie Trainingsrunden im spannenden Wettlauf gegen die Zeit versprechen virtuelle Renn-Action vom Feinsten. Perfekt für Teambuilding-Events, Firmenfeiern, After-Work-Rennen oder auch private Geburtstagsfeiern, Junggesellenabschiede und vieles mehr.



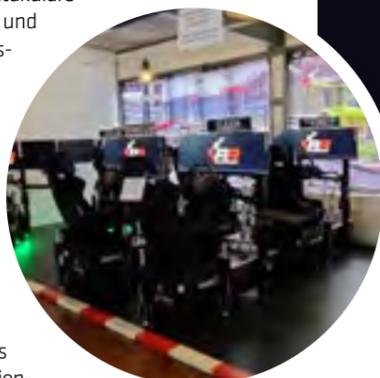
Aerotask: Faszination des Fliegens

Mit seinen Flugsimulatoren bietet Aerotask Flugbegeisterten und Hobby-Piloten eine außergewöhnliche Erfahrung: Das Gefühl von Freiheit und Abenteuer in der Luft. In der Motorworld München, in der Motorworld Manufaktur Berlin und im Motorworld Village Metzingen kann man in einem Airbus A320-Flugsimulator virtuell abheben, in der Motorworld Köln-Rheinland steht ein Boeing B737-Simulator „Ready for Departure“. Vorkenntnisse oder eine Lizenz sind nicht erforderlich. Unter der Anleitung eines erfahrenen Piloten, der einen durch jedes Manöver führt, fühlt man sich schnell wie ein echter Pilot. Die Flugsimulatoren überzeugen durch ihre detaillierte Nachbildung aller Instrumente und Funktionen – ein authentisches Flugerlebnis ist garantiert.

SIMINN: Reale Cockpits für Anfänger und Profis

„Welcome aboard!“ heißt es beim SIMINN Flugsimulator in der Motorworld Region Stuttgart. Zwei professionelle Flugsimulatoren sind hier einsatzbereit: Flugbegeisterte haben die Wahl zwischen den Cockpits einer Cessna 172 (Full-Motion-Simulator) sowie einer originalen Boeing 737-800 NG. Zwanzig echte Berufspiloten geben Briefings auf Augenhöhe und unterstützen individuell bei den Starts und Landungen. Abheben darf man mit der Propellermaschine oder dem zweistrahligen Passagierjet bereits ab acht Jahren. Nur zum Spaß oder auch zum Üben für den Pilotenschein oder spezielle Screening-Vorbereitungen. Buchen lassen sich individuelle Flüge als Geschenkidee, der SIMINN Flugsimulator ist jedoch auch eine perfekte Location für Firmen- oder Privatevents.

[\[www.motorworld.de\]](http://www.motorworld.de)



DEKRA

Unser Anspruch:
**Individuell,
kreativ und exklusiv**

DEKRA Änderungsabnahme
Wir unterstützen Sie von der Planung über die erforderlichen Änderungsabnahmen bis zur Eintragung im Fahrzeugschein. Sprechen Sie mit uns unter **0800.333 333 3**.

dekra.de/tuning





©GLOWWING®

Einstiegsbeleuchtung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

WARUM BEIM TUNING NICHT ALLES ERLAUBT IST

Der Kreativität sind beim Tuning keine Grenzen gesetzt. Nahezu unbegrenzt sind die Möglichkeiten, Leistung, Sound und Optik eines Fahrzeugs zu verändern. Doch nicht alles, was technisch möglich ist, ist auch rechtlich erlaubt. Dabei stellt sich dem Hobby-Schrauber gelegentlich die Frage nach dem Sinn und Unsinn mancher Regelungen. Was hinter einigen gesetzlichen Beschränkungen der Tuning-Möglichkeiten steckt, erklären wir im Folgenden.

Grundsätzlich gilt, dass Veränderungen am Fahrzeug zulässig sind, solange diese nicht sicherheitsrelevant sind. Alles, was die Sicherheit des Verkehrs beeinträchtigen könnte, muss ausdrücklich erlaubt werden. Nicht jedes Bauteil, das legal gekauft werden kann, darf auch ohne Weiteres im öffentlichen Straßenverkehr genutzt werden.

Zusatzbeleuchtung

Zusatzbeleuchtung wie z.B. Signalleuchten, Unterboden-Beleuchtung oder seitliche Leuchtstreifen sind nicht erlaubt. Gute Beleuchtung ist wichtig, um zu sehen und von anderen gesehen zu werden. Jedoch muss eine Irritation, Ablenkung oder Blendung anderer Verkehrsteilnehmer vermieden werden. Die Möglichkeit, andere zu irritieren und dadurch den Verkehr zu gefährden, besteht auch bei der Unterboden-Beleuchtung, selbst wenn das Fahrzeug steht. Gesetzlich klar geregelt sind auch die Installation von Zusatzscheinwerfern sowie die Lichtfarben. Durch die vorgeschriebenen weißen, roten und gelben Lichtfarben wird ersichtlich, in welche Richtung sich ein Fahrzeug bewegt und um welche Fahrzeugart es sich handelt. Die Verwendung anderer Farben oder nach vorne wirkende Rückstrahler könnten irritieren und die Verkehrssicherheit gefährden.



Bei nicht eingeschränkter Sicht können die hinteren Scheiben getönt werden.

Autoscheiben tönen

Das Tönen der Autoscheiben ist im Tuning sehr beliebt. Erlaubt ist das, solange für den Fahrer uneingeschränkte freie Sicht gewährleistet ist. Damit sind auf der Windschutzscheibe selbst durchsichtige Folien tabu. Bilden sich Blasen oder Wellen, kann die Sicht verzerrt und beeinträchtigt werden. Aber auch beim Tönen der hinteren Scheiben sollte die Sicht nicht zu stark eingeschränkt werden. Je nach Tönungsgrad kann sich der Rundumblick beim Parken und Rangieren im Dunkeln verschlechtern. Zusätzlich kann die Sicht bei minderer Qualität der Folie leicht verschwommen wirken.

Spinning Wheels

Schick anzusehen, aber in Deutschland grundsätzlich verboten sind dagegen Spinning Wheels. Die StVZO schreibt vor, dass Fahrzeuge so beschaffen sein müssen, dass sie im „verkehrsüblichen Betrieb“ niemanden schädigen, gefährden oder belästigen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Personen, insbesondere Kinder, mit den Fingern versehentlich in die noch drehenden Spinner hineingeraten und sich dabei verletzen könnten.

Lackierung

Immense Auswahlmöglichkeiten bieten sich auch, um der Karosserie durch Lackierung oder Beklebung einen individuellen Look zu verpassen. Es gibt aber auch hier rechtliche Grenzen. So sind Fahrzeugoberflächen, die das Licht sehr stark reflektieren oder spiegeln unzulässig, da es hierdurch zur Blendung und Beeinträchtigung des Verkehrs kommen kann. Aber auch spezielle Lackierungen, die das Licht nahezu komplett absorbieren, sind nicht erlaubt, da das Fahrzeug dann für andere nur schlecht sichtbar ist. Grundsätzlich verboten ist außerdem die Imitierung von Polizei- oder Rettungswagen. Diese genießen zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Straßenverkehr Sonderrechte und müssen optisch klar von anderen Fahrzeugen unterscheidbar sein.

Fahrwerk, Räder, Reifen u.ä.

Nicht grundsätzlich verboten sind Änderungen an Fahrwerk, Rädern, Reifen und Bremsen, um das Fahrzeug sportlicher zu machen. Änderungen an diesen Bauteilen können aber direkten Einfluss auf die Verkehrssicherheit haben und erfordern eine Abnahme durch eine Technische Prüforganisation. Auch wenn sich durch An- oder Umbauten die Sichtverhältnisse verändern, ist eine Abnahme erforderlich.

Es ist nicht immer leicht, alle Regelungen im Blick zu behalten und die Tuning-Begeisterung mit einem hohen Maß an Sicherheit zu verbinden. Hier können im Zweifel die Fachwerkstätten und Prüforganisationen beraten. Hinweise zum sicheren Tuning gibt es z.B. auch im Tuning-Ratgeber von TUNE IT! SAFE!
[\[www.dvr.de\]](http://www.dvr.de)



Felgenringe können sich nach schnellerer Fahrt lösen.



Bei den Track & Safety Days gibt die Polizei Tuning-Tipps.



Verboten: Scharfkantig hervorstehende Radmuttern.



DAS ERWACHEN AUS DEM WINTER

Der VDAT plädiert für einen differenzierten Blick auf die Tuning-Szene

Die Tuningszene erwacht aus der Winterarbeit und präsentiert sich auf dem ersten großen Event des Jahres 2024 – der Tuning World Bodensee. Der Verband der Automobil Tuner (VDAT) freut sich in diesem Rahmen auf viele tolle Fahrzeuge in der Club-Area und ein breit gefächertes Ausstellerumfeld. Mit den ersten Sonnenstrahlen und der Wiedereröffnung von Straßencafés wird es vermutlich aber auch wieder Diskussionen um eine kleine, negativ prägende Randgruppe geben, die das automobile Hobby und den überwiegenden Teil der Tuningszene diskreditiert – die Auto-Poser und Raser. Wer sein Auto mit viel Liebe individualisiert hat, möchte dieses natürlich zur Schau stellen, sich mit Gleichgesinnten treffen und austauschen. Die handwerklichen Meisterleistungen werden vielfach sogar von Menschen begeistert bestaunt, die ihr Fahrzeug selbst nie umbauen würden – Tuning hat also durchaus positives Kommunikationspotenzial und verbindende Elemente.

Tuner lieben ihre automobilen Schätze

Die Kehrseite ist häufig eine undifferenzierte mediale Berichterstattung. Tuner werden mit Posern und Rasern gleichgeschaltet und mit häufig negativem Tenor wird verallgemeinert von „der Tuning-Szene“ geschrieben oder gesprochen. Tuner lieben ihre automobilen Schätze und gehen, wie viele andere Menschen auch, einem Hobby nach – ohne dabei andere Bürger zu belästigen oder zu gefährden. Poser und Raser verhalten sich anders und tragen durch bewusste Vorschriften-Verstöße maßgeblich zu einer negativen Wahrnehmung – auch der Tuning-Szene – bei. Was will der VDAT damit zum Ausdruck bringen: Tuner sind keine Poser oder Raser! Außerdem braucht es einen differenzierten Blick auf die sogenannte „Tuning-Szene“. Aus Sicht des

VDAT ist es bedauerlich, dass gesetzliche Regelungen angepasst werden mussten, um gezielter gegen die Randgruppe der Poser und Raser vorgehen zu können. Die Erhöhung von Bußgeldern und mögliche „Flensburg-Punkte“ sollen zu einer nachhaltigen Beruhigung der kleinen, aber negativ in Erscheinung tretenden Randgruppe sorgen. Eine polizeiliche Maßnahme, die über Bußgeld und Punkte hinaus sehr nachhaltige Veränderungen für Betroffene mit sich bringen kann, ist für wiederholt Auffällige die Prüfung „der charakterlichen Geeignetheit zur Führung eines Kraftfahrzeuges im öffentlichen Straßenverkehr“. Wird diese in Frage gestellt, ist der Führerschein erst mal „weg“.

Track & Safety Days ein Treffpunkt für die Tuning-Community

Der VDAT kämpft darum, nicht zuzulassen, dass das automobiler Hobby des „Schraubens“ von einer kleinen Minderheit medial negativ besetzt und dadurch eventuell kaputt gemacht wird. Für alle wäre es viel schöner nach einem sonnigen Frühling nur positive Berichte über viele friedliche und freundschaftliche Treffen der Tuning-Community lesen zu können.

Übrigens gibt es bei den Track & Safety Days für die Tuning-Community die einzigartige Möglichkeit ohne Vorbehalte und auf Augenhöhe direkt mit der Polizei in Kontakt zu kommen. Auch Sachverständige verschiedener Prüforganisationen und der Verband der Automobil Tuner stehen zusammen mit Tuning-Experten der Polizei für sämtliche Fragen rund um technische Veränderungen an Kraftfahrzeugen bei den Tourstopps der Track & Safety Days an bundesweit sechs verschiedenen Standorten zur Verfügung. In diesem Sinne – stay tuned! www.vdat.de



TUNING? JA, ABER SICHER!

Für uns gibt's kein schöneres Hobby auf dieser Welt ... TUNING und VW SPEED leben und lieben das Thema Fahrzeugveredelung in all seinen Facetten. In den viermal pro Jahr erscheinenden Printtiteln, in der App und im Web sowie auf den Social Media-Seiten von TUNING und VW SPEED bieten wir euch die perfekte Plattform, aktuelle Projekte zu präsentieren und sich auszutauschen. Wir wissen: Tuning macht Spaß, wenn es sicher ist. Deshalb

präsentieren wir euch in Kooperation mit dem Verband der Automobil Tuner e.V. (VDAT) sowie Experten von verschiedenen Prüforganisationen und der Polizei regelmäßig spannende Servicethemen. Als Medienpartner unterstützen wir ferner die Track & Safety Days der Initiative TUNE IT! SAFE! Bei TUNING und VW SPEED hat Tuning keine Winterpause. Schaut auf unseren Plattformen vorbei, folgt uns und holt euch am besten gleich ein Abo. www.tuningmagazin.de www.vw-speed.de



HÖCHSTE QUALITÄT FÜR
MAXIMALE PERFORMANCE

Made by Eibach

eibach.de

#WIR
SIND
EIBACH



► INDIVIDUELLE NOTE

Irmischer Opel Corsa in Bestform

Die **Irmischer** Firmengruppe ist weltweit führend im Angebot zur Individualisierung von Opel/Stellantis-Fahrzeugen. Der neue Opel Corsa ist auch im kompletten Irmischer Look verfügbar. Die Remshaldener Firmengruppe stellt ein spezielles Karosseriepaket vor, welches direkt ins Auge fällt. Die sportliche Frontspoilerlippe prägt die Optik der Frontpartie und verleiht eine individuelle Note. Die dynamische Formensprache erhält eine Fortführung am Seitenschweller bis hin zum Heckdiffusor. Der sportliche Dachspoiler verleiht dem formschönen Heck zusätzlich noch den „i Punkt“. Alle Teile sind aus hochwertigem OE-Material gefertigt und einfach zu montieren. Neben dem beschriebenen „großen“ Paket gibt es auch noch ein kleineres Paket bei dem die Seitenschweller etwas dezent ausgeführt sind.

Der Irmischer Corsa fährt auf 18 Zoll großen Rädern im exklusiven „Turbo Star“ Design vor. Diese sind in sportlichem schwarz als auch in eleganter Bi-Color-Variante verfügbar. Eine 30 mm Tieferlegung ist für alle Antriebsvarianten zu haben. Je nach Motorisierung werden auch Leistungssteigerungen mit bis zu ca. 20 PS angeboten. Die Irmischer Firmengruppe, welche neben Deutschland auch in Spanien und Portugal Umbaustätten betreibt, bietet sowohl die reinen After-sales-Produkte als auch Umbauten ab Werk Irmischer an. Jeder Händler und Endkunde kann zwischen einem Selbsteinbau und einer kompletten Umbauleistung wählen. [\[www.irmscher.de\]](http://www.irmscher.de)



TOP TUNING HIGHLIGHTS

2024

Die Tuning-Splitter auf den folgenden Seiten präsentieren Euch diese Informationen und viele neue Tuning-Trends – alle entwickelt von Mitgliedern des VDAT gemäß dem Motto: **TUNE IT! SAFE!**



► ST GEWINDEFahrWERKE

für Tesla Model 3 und Y

Für den Fahrwerkhersteller KW automotive ist die Elektromobilität keine große Herausforderung. Selbst bei ausgewählten Motorsportprojekten mit alternativen Antriebskonzepten wie beispielsweise dem Audi RS Q e-tron oder dem Ford Pro Electric SuperVan Concept entwickelt die KW automotive Gruppe Fahrwerkkomponenten. Aber auch für immer mehr Plug-in-Hybridmodelle und reine Elektrofahrzeuge führt der Fahrwerkhersteller in der Dämpfercharakteristik einstellbare Gewindefahrwerke in seinem Lieferprogramm. Das gilt auch für die KW-Marke **ST suspensions**.

Für alle Tesla Model 3 und Tesla Model Y sind die in der Zugstufe einstellbaren ST XA Gewindefahrwerke mit Teilegutachten erhältlich. Während die Modelle mit Heckantrieb an der Vorderachse zwischen 30 bis 55 mm tiefergelegt werden können, deckt das Gutachten an der Hinterachse eine Tieferlegung von 25 bis 50 mm ab. Dabei spielt es keine Rolle, ob das mit 16 Klicks in der Zugstufe feinabstimmbare ST XA Gewindefahrwerk für das Tesla Model 3 oder Tesla Model Y gedacht ist. Bei den Allradmodellen können beide angetriebene Achsen von 25 bis 50 mm dem Asphalt näherkommen. [\[www.st-suspensions.de\]](http://www.st-suspensions.de)

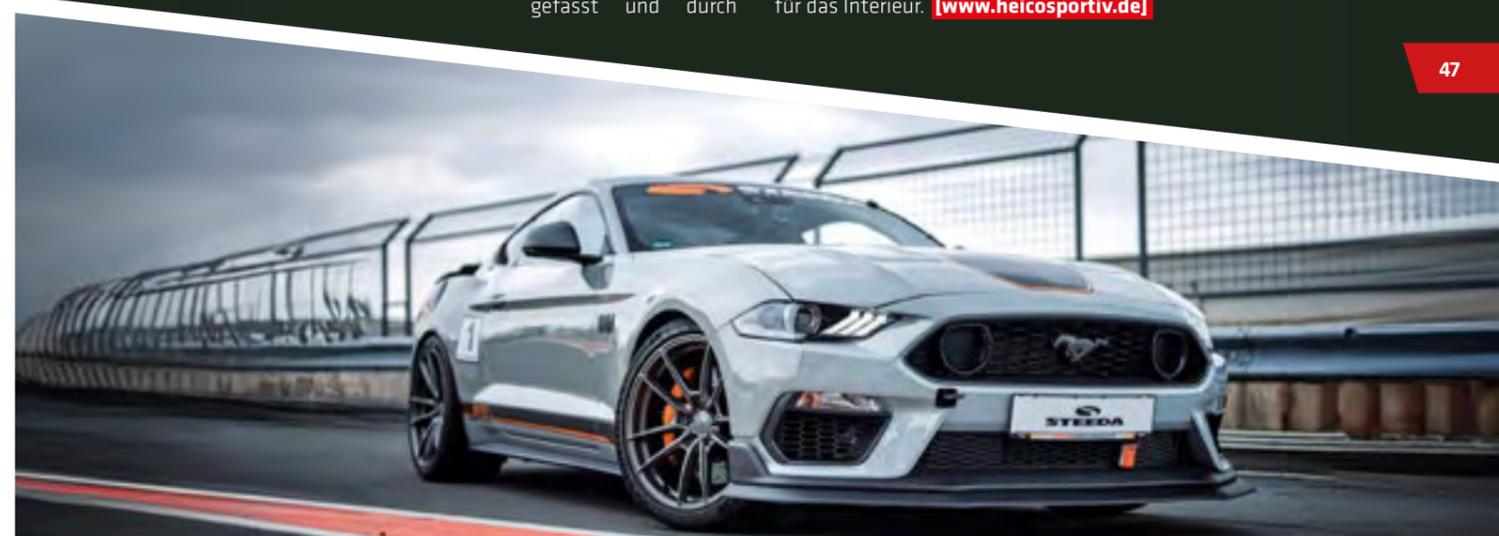


► ELEKTRISIERENDER KRAFTZWERG

HEICO SPORTIV verleiht dem Volvo EX30 Flügel

Die Tuning-Schmiede **HEICO SPORTIV** erweitert mit einem Bodykit sein Angebot für den vollelektrischen Volvo EX30. Das umfangreiche Upgrade verleiht dem Kraftzweig eine noch sportlichere Note. Vorne dominiert ein fünfteiliger Frontspoiler, der selbstbewusst Winglets auf beiden Seiten trägt. Ein weiteres Merkmal sind zwei Design-Lufteinlässe, die als optische Finessen unterhalb der THOR-Scheinwerfer angeordnet sind. Am Heck rundet ein vom Motorsport inspirierter, siebenteiliger Heckdiffusor das Gesamtbild ab. Dieser greift die Formensprache des Frontspoilers auf und ist mit zwei zusätzlichen Winglets versehen. Im exklusiven HEICO SPORTIV Bodykit werden diese drei Produkte als ein Gesamtpaket zusammengefasst und durch

vier weitere Winglets an den Seitenschwellern ergänzt. Die Anbauteile sind sowohl unlackiert als auch lackiert verfügbar. Die Leichtmetallräder der VOLUTION® Reihe runden das Design perfekt ab. Mit einer ideal gewählten Einpresstiefe sorgen sie nicht nur für eine satte Optik, sondern auch für eine Gewichtsersparnis von bis zu 6 % gegenüber Serienfelgen. Für den optischen Feinschliff sorgen HEICO SPORTIV Sportfedern, die eine optimale Balance zwischen Agilität und Fahrkomfort gewährleisten. Durch die Tieferlegung um ca. 30 mm reduziert sich der Luftwiderstand. Das Zubehörprogramm für den Volvo EX30 umfasst auch Spurverbreiterungen (20 und 30 mm pro Achse, wahlweise in silber oder schwarz) sowie hochwertige Ausstattungsdetails für das Interieur. [\[www.heicosportiv.de\]](http://www.heicosportiv.de)



► STEEDA Q767 MACH1

EU Performance Mustang mit Sammlerwert

Der STEEDA Q767 Mach1 basiert auf dem europäischen Spitzenmodell des Ford Mustang Mach1 und hebt dieses auf ein neues Niveau in Bezug auf Leistung und Handling. STEEDA hat ein emotionales Fahrzeug mit einem 5.0 I V8 und Heckantrieb geschaffen. Der Fahrer hat durch das überarbeitete IRS-System volle Kontrolle über das Handling des Fahrzeugs. Das adaptive Magneride Fahrwerk von Ford wurde beibehalten und mit den innovativen Steeda-Dualrate Federn gepaart. Zudem wurden weitgehende Baugruppen des Fahrwerks ersetzt. Es bestehen erweiterte Möglichkeiten der Achsverstellung, verstärkte Bauteile an Lenkung und Aufhängung sowie verstellbare Stabilisatoren. Weitere Streben am gesamten Fahrzeug verstärken und

stabilisieren das Chassis. Deutschlands STEEDA Haupthändler, **FIGE PERFORMANCE** in Nordhessen, bietet ein 2-stufiges Track Pack Upgrade, ein Power Pack, sowie ein Styling Pack an. Serienmäßig mit 338 kW/460 PS versehen, bietet das optionale Power Pack eine zugelassene Neukalibrierung des Steuergerätes mit verbesserter Gasannahme bei 353 kW/480 PS. Die Track Packs ermöglichen weitere Aufhängungsupgrades mit vereinfachter Verstellung, 2-teilige, geschlitzte Bremsscheiben vorn und einer ebenfalls geschlitzten Bremsscheibe hinten, gepaart mit verbesserten Bremsbelägen, bieten ein besseres Bremsverhalten und durch die Stahlflex-Bremsleitungen einen exakteren Bremsdruck. [\[www.fiegeperformance.com\]](http://www.fiegeperformance.com)

▶ SPORTIVER CHARAKTER

Dragoon-Dynamik für die E-Klasse



Seit Jahrzehnten und über Modellgenerationen hinweg gilt die Mercedes E-Klasse als absolute Komfort-Referenz der oberen Mittelklasse. Und spätestens seit der Präsentation der Baureihe 213 im Jahr 2016 beansprucht die E-Klasse ein weiteres Attribut für sich, welches bis dahin nicht zu ihren Kernkompetenzen zählte: Dynamik. Die sportiven Charakterzüge der 213er-E-Klasse unterstreichen Barracuda Racing Wheels Europe und **JMS Fahrzeugteile** der hier abgebildeten Limousine.

So spendierten die Tuning-Spezialisten aus Neckartenzlingen, welche weltweit (mit Ausnahme der Schweiz) für den Vertrieb der Barracuda-Felgen verantwortlich zeichnen, dem W 213 einen Satz Dragoon-Leichtmetallfelgen aus dem Portfolio der Barracuda Ultralight Series. Diese sehen mit ihren asymmetrischen Y-Speichen-Paaren nicht nur dynamisch aus, sondern reduzieren dank ihres gewichtsoptimierenden Flow Forming-Fertigungsverfahrens auch die ungefederten und rotierenden Massen: ein agileres und präziseres Fahrverhalten ist die spürbare Folge. An der E-Klasse kommen die Dragoon-Felgen vorne in 8,5x20 Zoll mit Hankook Ventus S1 Evo 3-Bereifung in 245/35R20 zum Einsatz, die Antriebskräfte werden hinten von 275/35er Reifen auf extrem konkaven 10,0x20-Zoll-Felgen übertragen. In ihrem Finish Higliss Black fügen sich die Dragoons „nahtlos“ in die komplett glanzschwarze Karosserie ein.

Die Tieferlegung um 35 mm an der Vorder- und 30 mm an der Hinterachse führte JMS mittels eines Federnsatzes von H&R herbei. Um die uneingeschränkte Funktionalität der zahlreichen Mercedes-Assistenzsysteme zu gewährleisten, wurden nach der Tieferlegung diverse Kalibrierungen der zugehörigen Sensorik vorgenommen. [\[www.barracuda-europe.de\]](http://www.barracuda-europe.de)

▶ KOMPROMISSLOS

KW V3 Clubsport Gewindefahrwerk

Immer leistungsstärker und schneller werden sportliche Kompaktmodelle. Seit mehreren Modellgenerationen liefern sich die in der europäischen Trackday-Community populären Kompaktsporler Honda Civic Type R und Renault Mégane R.S. in ihrer Klasse ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Krone der schnellsten Nürburgring-Nordschleifen-Rundenzeit. Nun hat Honda mit dem neuen Civic Type R (FL5) nachgelegt und seinen Vorgänger übertroffen. Auch das neue KW V3 Clubsport Gewindefahrwerk für den Type R übertrifft das alte KW V3 Clubsport Gewindefahrwerk. Die MacPherson-Vorderachsfederbeine sind mit KW Single Tube Rennsportdämpfer bestückt, die um 180 Grad gedreht in einer Gleitlagerpatrone sitzen. Die Dämpferkräfte werden über das zweistufige Zugstufenventil am Arbeitskolben und am zweistufigen Druckstufenventil im Ausgleichsbehälter generiert. In diesem kann auch das Gasdruckvolumen weiter angepasst werden; das viel geringer als bei herkömmlichen Einrohrdämpfern ist. Die Highspeed-Ventile lassen sich beim V3 Clubsport nicht weiter einstellen. Sie öffnen erst ab einem vordefinierten Kraftanstieg, wie etwa wenn mit dem Honda Civic Type R an Trackdays die Curbs angeschnitten werden, über schlechte Streckenabschnitte oder Querfugen gefahren wird. Eine ähnliche Mehrventiltechnik nutzt der Fahrwerkhersteller **KW automotive** auch bei seinen KW Street Performance Fahrwerken. Nur ist das gesamte Clubsport-Gewindefahrwerk im gesamten Aufbau wie bei der Ventilderauslegung, Rennsportfedern und Co. straffer ausgelegt. Wie das KW V3 Gewindefahrwerk ermöglicht auch das KW V3 Clubsport Gewindefahrwerk im Rahmen des Teilegutachtens eine stufenlose Tieferlegung von 10 bis 30 mm.

[\[www.kwsuspensions.de\]](http://www.kwsuspensions.de)

48



▶ PERFEKTER SCHUTZ

Lackschutz-Folierungen von INTAX

Für den perfekten Schutz von Fahrzeug-Oberflächen bietet **INTAX** Lackschutz-Folierungen an. Unterschiedliche äußere Einflüsse, wie Vogelkot und Insekten, Baumharze, Rollsplit, Streusalz oder Säuren, wirken täglich auf den Fahrzeuglack ein. Eine hochwertige Polyurethan Lackschutz-Folie absorbiert Stöße, Kratzer und Steinschläge und schützt den Lack nachhaltig vor äußeren Einflüssen. Die Folie ist hochtransparent und hat einen hohen Glanzgrad. Zudem sind die Folien waschstraßenfest, lassen sich leicht reinigen und besitzen eine selbstheilende Oberfläche – kleinere Kratzer verschwinden bei Wärmeeinwirkung durch Heißluftfön, Sonne oder heißes Wasser. Und bei Bedarf lassen sich die Lackschutz-Folierungen rückstandsfrei wieder entfernen.

[\[www.intax.de\]](http://www.intax.de)

▶ LICHT IST SICHERHEIT

Innovatives OSRAM LED-Warnlicht

Das **OSRAM** LEDguardian ROAD FLARE Signal TA20 ist ein straßenzugelassenes LED-Warnlicht, das magnetisch auf dem Fahrzeugdach befestigt werden kann. Es darf zusätzlich zum Warndreieck verwendet werden, um eine Unfallstelle oder ein Pannenfahrzeug abzusichern. Die um 360 Grad orange blinkende Warnlichtfunktion ist bei Tag und Nacht aus großer Entfernung gut erkennbar, was die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöht. Dank seines kompakten Designs passt es leicht ins Handschuhfach und ist jederzeit griffbereit. Das Licht ist wasser-, staub- und stoßfest, besonders windbeständig aufgrund seiner starken Magnete und verfügt über einen langlebigen Lithium-Ionen-Akku.

[\[www.ams-osram.com\]](http://www.ams-osram.com)



49



► BRACHIALE POWER

Carbon-Keramik-Bremsanlagen von CARBO™ Brake

Die Bremsen an einem Fahrzeug werden oft vernachlässigt und es wird meistens nur die Leistung verbessert bzw. erhöht. Dabei ist eine gute Bremsanlage wichtig, um die brachiale Power zu bändigen. **CARBO™ Brake** bietet daher Carbon-Keramik-Bremsanlagen an, die nicht nur in Bezug auf die Bremsleistung hervorragend sind, sondern zudem auch noch sehr leicht. CARBO™ Brake ist führend in der Entwicklung und Lieferung von maßgeschneiderten Bremssystemen für außergewöhnliche Projekte und besondere OEMs. Das Unternehmen setzt Spitzentechnologien ein und verwendet die neuesten Materialien für Bremssättel, Bremsscheiben und Beläge. Nur so kann CARBO™ Brake individuelle Lösungen für spezielle Bedürfnisse anbieten. Dabei bieten die Bremsen-Experten aus Frankfurt am Main einen Komplettservice, angefan-

gen von der Idee und dem Konzept über die Designphasen und die Entwicklung bis hin zum fertigen Produkt. Die kontinuierlichen Verbesserungen und Entwicklungen der Produkte haben CARBO™ Brake zu einem Bezugspunkt in der Automobilindustrie gemacht, insbesondere für Hypercars in limitierter Serie, exklusive Sportwagen, Rennprojekte, Kleinserien- und für Sonderfahrzeuge. Mit den hochwertigen Bremssystemen von CARBO™ Brake wird die Sicherheit für Fahrzeugnutzer verbessert.

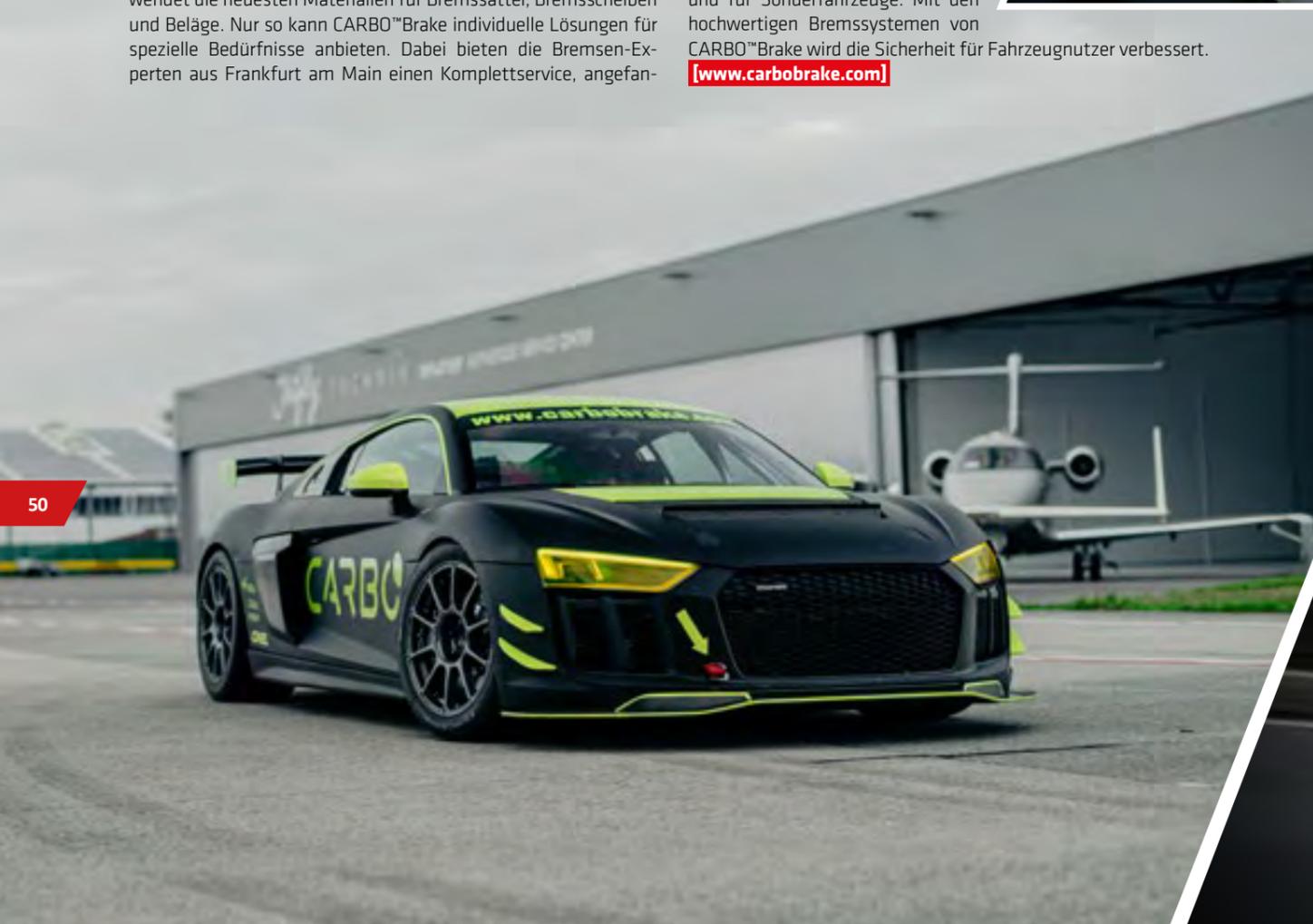
www.carbobrake.com



► DRAMATISCH ELEGANT

CMS C38 eines von vier Neudesigns

Die Freude am Fahrzeug ist bei vielen Autoliebhabern weiterhin ungebremsst. **CMS** teilt diese Leidenschaft und hat mit viel Begeisterung vier Neudesigns entwickelt. Neben den Rädern CMS C35, CMS C36 und CMS C37 geht auch das Leichtmetallrad CMS C38 2024 neu an den Start. Das Neudesign CMS C38 wurde als modernes Aerorad konstruiert und hebt sich damit von der Familie der Vielspeichenräder ab. Mit seinem dramatisch eleganten Aeroring schmeichelt es besonders Fans von exklusiven Limousinen. www.cms-wheels.com



► ELEGANZ UND FEINSCHLIFF

Die neue „MSW 31“ von OZ

Die „MSW 31“ von **OZ** ist eine sogenannte „inspired“ Aluminiumfelge mit fünf prägnanten Doppelspeichen und einem hochwertigen Diamantschliff an der Außenseite. Die „MSW 31“ fällt mit ihrem hochwertigen und robusten „Gloss Black Full Polished“-Finish ins Auge. Sie ist von **OZ** als „winterfest“ zertifiziert und erlaubt „OE-Cap-Ready“ – die Verwendung der Original-Nabenkappe von Mercedes. Mit dem Angebot verschiedener Durchmesser und Breiten in 18 und 19 Zoll ist die „MSW 31“ für viele Modelle und Marken verfügbar. www.ozracing.com



► KOMBINATION ZWEIER WELTEN

Das Rennfahrzeug mit Straßenzulassung – der ABT XGT

Mit dem XGT kombiniert **ABT Sportsline** die Welten von Supersportwagen und Rennfahrzeugen: Geboren als reinrassiges GT2-Fahrzeug schuf der DTM-Rennstall und Fahrzeugveredler in einem zweijährigen, aufwändigen Entwicklungsprozess das exklusivste Fahrzeug, das je die ABT-Manufaktur in Kempten verlassen hat. Mit 640 PS bei 1.400 kg, einer Limitierung auf 99 Exemplare und der Optik einer Rennmaschine wendet sich der Bolide mit Straßenzulassung an sportlich orientierte Fahrer und Motorsport-Enthusiasten. Den XGT steuert man mit dem eigens für die Rennversion gefertigten Lenkrad. Die technischen Anpassungen in den Bereichen Thermomanagement, bei Software und dem hochkomplexen Fahrzeugdiagnosesystem wurden behutsam

implementiert, um den Charakter des Rennautos zu erhalten. Für die Alltagstauglichkeit wurde das Tanksystem aus der Serie integriert, das Kombiinstrument auf die zivile Nutzung modifiziert, dazu kamen Handbremse, Zentralverriegelung, Rückfahrkamera und Wegfahrsperrung. Das Bedienpanel wurde der Straßennutzung angepasst und übernimmt die Steuerung der Außenspiegel, der Klimaanlage und der Blinker, die spezielle Abgasanlage musste die Emissionsvorgaben des KBA erfüllen. Ein XGT-Komplettfahrzeug wurde im Rahmen der anspruchsvollen Seiten- und Front-crash-Tests eingesetzt und in aufwendigen Prüfungen wurden sämtliche KBA-Vorgaben bezüglich Bremsen und Lautstärke erfüllt. www.abt-xgt.de

▶ LEISTUNGSEXPLOSION

Gezielt modifizierter MTM RS3 3

Ausgestattet mit einem 2,5-Liter-Turbo-Fünfcylinder, hat **MTM** diesem Audi durch gezielte Modifikationen eine Leistungsexplosion verpasst. Mit einer neu entwickelten Ansaugung und präzise abgestimmten Steuergeräten für Motor und Getriebe wurde die Leistung des MTM RS3 3 auf 653 PS und das Drehmoment auf beeindruckende 750 Nm gesteigert. Diese technischen Verbesserungen katapultieren den RS3 3 in nur 3,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h und ermöglichen eine Höchstgeschwindigkeit von elektronisch begrenzten 300 km/h. Ästhetisch zeichnet sich der RS3 3 durch 20-Zoll MTM Bimoto-Schmiederäder mit goldener Veredelung, einen Carbon-Diffusor am Heck, einen Frontsplitter aus Carbon, Carbon-Akzente an den vorderen Lufteinlässen und auffällige MTM-Grafiken aus. Für das Fahrerlebnis sorgt ein Performance-Fahrwerk von KW, das nicht nur die Fahrdynamik verbessert, sondern auch die Bodenfreiheit signifikant reduziert. Eine MTM-Edelstahl-Auspuffanlage mit Sportmetall-Katalysatoren rundet das Paket ab. www.mtm-online.de



▶ STILVOLLE ELEGANZ

Loder1899 Ford Transit Custom

Der hochgelobte Ford Transit Custom wird dank einer eindrucksvollen und stilvollen Transformation durch **Loder1899** noch beeindruckender. Die Loder1899 Ford Transit Custom Street-Version verbindet urbanen Stil mit der typischen Vielseitigkeit des Transit Custom. Das Fahrzeug wird nicht nur tiefergelegt, sondern erhält auch formschöne Kotflügel, einen Frontschürzenaufsatz, einen innovativen Grill ohne das Ford-Logo und eine neu gestaltete Heckschürze mit angedeutetem Diffusor. Als krönender Abschluss des Street-Pakets stattet Loder1899 das Fahrzeug mit 20-Zoll-Klassik-Felgen aus, die dem Wagen einen exklusiven Akzent verleihen und die sportliche Eleganz unterstreichen. Die speziell für den Ford Transit Custom angepassten Felgen tragen nicht nur zu einem ästhetischen Upgrade bei, sondern verbessern auch die Straßenlage des Fahrzeugs. Die Street-Version des Ford Transit Custom von Loder1899 ist ein vielseitiges und gleichzeitig stilvolles Nutzfahrzeug.

www.Loder1899.com

53

52



▶ BEEINDRUCKENDE ÄSTHETIK

Genesis GV70 Project Overland

Genesis, die renommierte Luxusmarke der Hyundai Motor Group, hat sich mit dem Offroad-Spezialisten **Delta** Geländesport zusammengeschlossen, um eine neue Ära im Overland-Segment einzuleiten. Diese wegweisende Zusammenarbeit findet ihren Höhepunkt in ihrem ersten gemeinsamen Projekt: dem Genesis GV70 Project Overland. Das Fahrzeug wurde um 50 mm angehoben und verbreitert, um eine noch robustere Präsenz sowohl auf Straßen als auch im Offroad zu präsentieren. Die charakteristischen 18-Zoll-Klassik-B-Rugged-Räder, ausgestattet mit Continental ATR-Reifen, verleihen dem GV70 Project Overland nicht nur eine

beeindruckende Ästhetik, sondern gewährleisten auch hervorragende Leistung unter verschiedenen Bedingungen. Um die Offroad-Fähigkeiten weiter zu verbessern, sorgen zusätzliche PIAA-Lichter, die in das Dach integriert sind, sowie Baja-Style-Lichter im Kühlergrill für eine spezielle Beleuchtung. Für Abenteuer, die wesentliche Ausrüstung mitführen müssen, bietet das GV70 Project Overland einen speziell entworfenen Dachträger. Dies ermöglicht die sichere Befestigung lebenswichtiger Ausrüstung und betont den praktischen Ansatz dieses einzigartigen Fahrzeugs.

www.delta4x4.com



**Erlebe das
Fahrgefühl des Kia EV6 GT**
by Giacuzzo Fahrzeugdesign

- ✓ Premium-Tuning aus Menden (Sauerland)
- ✓ individuelles und sportliches Zubehör
- ✓ hauseigene Abnahmen direkt im Tuning-Center
- ✓ Permanente strenge Qualitätskontrolle

Professionelles Fahrzeugdesign und Tuning für Kia-, Toyota-, Nissan-, Mitsubishi-Fahrzeuge seit über 25 Jahren.

www.giacuzzo.com

53

► GROSSER SPORT

GTstreet R Touring by TECHART

Der GTstreet R Touring ist die auf 25 Einheiten limitierte Verwandlung des Porsche 911 Turbo S in einen individuellen Sportwagen für echte Performance-Enthusiasten. Das jüngste Derivat der **TECHART** GTstreet Individualisierungsprogramme steht ganz im Zeichen von elegantem Luxus und kompromissloser Fahrdynamik. Aus über 40 verschiedenen Komponenten besteht das High-Tech Bodykit. Es umfasst eine individuell konfigurierbare Bug- und Heckschürze mit Sichtcarbon-Elementen, eine Aerohaube aus Kohlefaser, Leichtbau-Kotflügel mit integrierten Luftauslässen, Kohlefaser-Radhausverbreiterungen, sportbetonte Seitenschweller, seitliche Kohlefaser-Lufteinlässe und mehr. Ein herausragendes Designmerkmal des GTstreet R Touring und gleichzeitig anspruchsvolles Aerodynamik Bauteil ist der neue feststehende Leichtbau-Heckspoiler. Zum mehrteiligen Spoiler gehört neben weiteren Komponenten ein lackierbarer Grundkörper aus Kohlefaser, eine Kohlefaser-Spoilerlippe, integrierte Kühlluftkanäle sowie innenliegende Leichtbaustrukturen aus Aluminium.

Der GTstreet R Touring wird mit der TECHART Leistungssteigerung TA092/T1.1 geliefert, das dem Motor des 911 Turbo S zusätzliche 44 kW (60 PS) verleiht. Damit liefert das Triebwerk insgesamt 522 kW (710 PS). Das maximale Drehmoment erhöht sich um 100 Newtonmeter (Nm) auf ein kraftvolles Maximum von 900 Nm. Optional erhalten GTstreet R Touring Kunden das derzeit leistungsstärkste TECHART Powerkit TA092/T2.1 mit 110 kW (150 PS) Zusatzleistung und 150 Newtonmetern mehr Drehmoment. Es beinhaltet optimierte Turbolader, eine neue Motorsteuerung sowie ein angepasstes Getriebemanagement. Das Ergebnis: eindrucksvolle 589 kW (800 PS) und 950 Nm maximales Drehmoment. Mit anderen Worten: 0-100 km/h in nur 2,5 Sekunden und eine neue Höchstgeschwindigkeit von 350 km/h. [\[www.techart.de\]](http://www.techart.de)



► PURE PERFORMANCE

H&R DCS Gewindefahrwerk

Der BMW M2 besitzt das Herz des BMW M3, bringt aber eklatant weniger Gewicht auf die Waage. Hinzu kommen die kompakteren Ausmaße, die den M2 zur perfekten Track-Tool-Basis machen. Mit dem DCS Gewindefahrwerk bietet **H&R** das ultimative Fahrwerks-Upgrade. Neben der frei einstellbaren Fahrzeughöhe sind sowohl die Druck- (12-fach) als auch die Zugstufe (16-fach) der Dämpfer individuell an das persönliche Setup anpassbar. Das reduziert die Karosseriebewegungen und sorgt für ein direkteres Einlenken. Auch optisch harmonisiert das Ergebnis mit dem M2-Style. Die adaptive Dämpferregelung wird mit dem zum Fahrwerk gehörenden Stilllegungssatz deaktiviert.

[\[www.h-r.com\]](http://www.h-r.com)



► ERHÖHTE FAHRDYNAMIK

RIEGER Tuning für BMW M4 (G82/G83) Coupé/Cabrio

Die Tuning-Spezialisten der Firma **RIEGER** aus Eggenfelden bieten für den BMW M4 (G82/G83) Coupé/Cabrio Aerodynamikteile aus ABS-Kunststoff an, die keine Lackierarbeiten mehr erfordern. Die ABS-Kunststoffteile haben eine schwarz glänzende Oberfläche, die zusätzlich mit einer dünnen Acrylschicht gegen Kratzer geschützt sind. Die Aerodynamikpakete für den BMW M4 sorgen

für eine erhöhte Fahrdynamik und umfassen ein Spoilerschwert, Seitenschwellerleisten und seitliche Heckansätze. Diese Komponenten sind auch für das BMW 4er Grand Coupé erhältlich. Alle Artikel werden mit einer Allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE) geliefert und sind somit eintragungsfrei.

[\[www.rieger-tuning.biz\]](http://www.rieger-tuning.biz)



► ÜBERRAGENDE PERFORMANCE

RIEGER Tuning für BMW M3 (G80/G81) Limousine/Touring

Ob als Limousine oder als Touring – der BMW M3 (G80/G81) legt schon von Haus aus eine überragende Performance hin. Das ist aber natürlich kein Grund für **RIEGER** Tuning maßgeschneiderte Aerodynamikpakete für die BMW-Modelle zu entwickeln. So ist für den BMW M3 ein RIEGER Spoilerschwert, ein RIEGER Seitenschwelleransatz für beide Seiten sowie ein RIEGER Heckschürzenansatz beidseitig erhältlich. Und das jeweils in zwei Varianten:

Die Artikel in der Ausführung „ABS/schwarz-glänzend“ haben eine Finish-Oberfläche und müssen nicht mehr lackiert werden. Diese ABS-Kunststoffteile haben eine schwarz-glänzende Oberfläche, die zusätzlich mit einer dünnen Acrylschicht gegen Kratzer geschützt ist. Dagegen werden die Produkte in der Ausführung „ABS“ unlackiert geliefert und vor der Endmontage ist eine Lackierung erforderlich. [\[www.rieger-tuning.biz\]](http://www.rieger-tuning.biz)





▶ BEACHTLICHE BESTZEIT

JE DESIGN mit neuem 2WD-Rekord am Sachsenring

JE DESIGN stellt erneut den schnellsten 2WD auf dem Sachsenring. Im Jahr 2023 wurde der 2015 von JE DESIGN mit dem Seat Leon 5F Cupra Race350 WIDEBODY in einer Zeit von 1.34,80 Minuten aufgestellte Rekord vom Wettbewerb um 0,03 Sekunden unterboten. Das wollte JE DESIGN-Chef Jochen Eckelt nicht auf sich sitzen lassen und startete ein neues Projekt. Im Oktober 2023 bat AUTO BILD Sportscars-Redakteur Guido Naumann zum Leistungsnachweis am Sachsenring. Das Ergebnis: Der JE DESIGN Cupra Leon WIDEBODY RS-R brante eine 1:32,82 auf den Asphalt. Grundlage dafür ist die umfassende Aerodynamik von JE DESIGN. Der Heckflügel mit mittigem Schwannenhals und drei Flügelementen erzeugt bei einer Geschwindigkeit von 200 km/h unglaubliche 180 kg Abtrieb an der Hinterachse. Dem wirkt ein verstellbarer Frontspoiler an der Vorderachse entgegen. Aerodynamisch optimiert zeigt sich auch das gesamte Aeropaket „Widebody RS-R“, das aus Kotflügelverbreiterungen inkl. Aero-Winglets vorn und hinten besteht. Die Rad-Reifen-Kombi: ATS GTR Felgen in 9.5 x 18 mit 265er-Semi-Slicks aus dem Hause Dunlop. Nicht minder wichtig ist das Variante 4 Clubsportfahrwerk von KW Suspensions. Maßnahmen zur Gewichtsoptimierung, u.a. durch eine 15 kg leichtere Performance-Batterie der Firma LiteBloX und eine APR Leistungssteigerung, runden das Package ab. www.je-design.de



▶ OPTIMIERTE LEISTUNG

Precision Turbo NEXT GEN von TurboZentrum

Die aktuellste und neueste Verdichter- und Turbinenrad-Technologie von Precision Turbo, die NEXT GEN CEA® Serie, erzielt eine einzigartige Kombination von Competition Engineered Aerodynamics (CEA®) Verdichter- und Abgasrädern. Zudem bietet die von **TurboZentrum** angebotene NEXT GEN CEA® Serie wesentlich mehr Leistung als ähnlich große Turbos und ist damit die perfekte Wahl für alle, die mehr Leistung wollen, ohne ihr aktuelles System zu ändern. Diese Weiterentwicklung beinhaltet ein neues Aero-Paket, das neu gestaltete Verdichtergehäuse mit zahlreichen Strömungsverbesserungen und ein neues

Verdichterradprofil mit einem verlängerten Extended Tip am Auslass. All diese Verbesserungen führen zu einer 10-prozentigen Steigerung des Durchflusses im Vergleich zur GEN2 Technologie. Ausgestattet mit exklusiven NEXT GEN CEA® Verdichterrädern, die aus 2618-Aluminium gefertigt sind, und einem CEA® Turbinenrad, ist der NEXT GEN CEA® Turbolader von Precision für eine Leistung von bis zu 3.000 PS ausgelegt. www.turbozentrum.de



▶ BESTE OPTIK UND ERSTKLASSIGER SCHUTZ

XPEL ULTIMATE PLUS™ BLACK PPF

Automobil-Enthusiasten pflegen seit Jahren eine Hassliebe zu glänzendem Schwarz – es ist schwierig zu pflegen, verkratzt leicht und Wasserflecken sind ein ständiger Begleiter. XPEL hat die Herausforderung angenommen, alte Standards zu überdenken und neue Innovationen zu entwickeln. Dafür wurden die Eigenschaften der PPF-Folie XPEL ULTIMATE PLUS™ mit der eleganten Optik von glänzendem Schwarz kombiniert. Daraus entstanden ist die mit einem einzigartigen, selbstheilenden Coating versehene ULTIMATE PLUS™ BLACK PPF-Folie. Durch Wärmeeinwirkung von Sonnenstrahlen, warmem Wasser oder Föhn verschwinden

kleine Kratzer ganz einfach wieder. Auch tiefere Kratzer, die das Top Coating durchdringen, hält die Folie bis zu einer gewissen Tiefe vom Originallack fern. Um den Originalzustand des Fahrzeugs wiederherzustellen, lässt sich die Folie auf einzelnen Bauteilen leicht austauschen. **Bruxsafol**, exklusiver Handelspartner der XPEL Lackschutzfolien in Deutschland, Österreich und Teilen der Schweiz, präsentiert das innovative Produkt, welches die Fahrzeugoberfläche vor Wasserflecken, Vogelkot, Insektenäure, Streusalz und anderen Einflüssen optimal schützt und dabei die besondere Optik beibehält. www.bruxsafol.de



CamperVans

MEHR PLATZ FÜR DEINE EIGENEN REGELN [OUTLAW]

NEU | NIEDRIGBETT-VARIANTE

Mit riesiger Kopffreiheit im Schlafbereich und einer großen Heckgarage mit Platz für 2 Bikes.

[OUTLAW]. Platz für 2 Bikes in der abgetrennten Heckgarage.

Der CaraBus/CaraTour 630 MEG [OUTLAW] ist das erste Serien-CUV der Welt, das Dir und Deiner Leidenschaft ab Werk zu mehr Herzschlagmomenten verhilft. In der riesigen, abgeschlossenen Heckgarage kannst du Dein Bike sicher verstauen. Auf zu neuen Abenteuern auf der Straße! Mehr Informationen unter: <https://weinsberg.com/outlaw>

WEINSBERG
Dein Urlaub!



▶ ROCKET REVOLUTION

Erstes BRABUS Supercar mit 1.000 PS

Mit dem neuen **BRABUS** ROCKET 1000 „1 of 25“ präsentiert der Fahrzeughersteller BRABUS das erste Supercar mit 1.000 Pferdestärken. Als Basis dient das Viertürer-Coupé Mercedes-AMG GT 63 SE PERFORMANCE. Wie es der Name dieses auf eine Stückzahl von weltweit nur 25 Exemplaren limitierten Supercars schon verrät, produziert der BRABUS ROCKET 1000 „1 of 25“ eine Systemleistung von 736 kW / 1.000 PS. Noch gewaltiger ist der Anstieg des maximalen Drehmoments von 1.470 Nm auf 1.820 Nm. Zur Schonung der Kraftübertragung wird dieser Wert im Fahrzeug elektronisch auf 1.620 Nm reduziert. Der Hybridantrieb mit 4MATIC+ Allradantrieb besteht zum einen aus dem Verbrennungsmotor, dem 4,5 Liter großen BRABUS ROCKET 1000 V8 Biturbo Hubraumtriebwerk, das 157 PS mehr leistet als das 470 kW / 639 PS starke Serientriebwerk. Zusätzlich gibt es einen 150 kW / 204 PS starken Elektromotor. Der Sprint aus dem Stand auf 100 km/h dauert nur 2,6 Sekunden. Tempo 300 wird nach nur 23,9 Sekunden erreicht. Die Höchstgeschwindigkeit des BRABUS Supercars ist elektronisch auf 316 km/h limitiert. Zu den herausragenden Fahrleistungen gibt es eine spektakuläre Optik und eine hocheffiziente Aerodynamik mit zahlreichen Elementen aus Sicht-Carbon mit Hochglanzversiegelung. In den Carbon-Kotflügeln finden die neu entwickelten BRABUS Monoblock P Hightech-Schmiederäder der Kingsize-Dimensionen 10.5jx21 vorne und 12jx22 an der Hinterachse Platz. Dazu gehört auch ein hochexklusives MASTERPIECE Interieur, das durch exquisite Materialwahl, aufwendiges Design und präzise Verarbeitung bis ins kleinste Detail besticht. www.brabus.com



▶ FAMILIEN-ZUWACHS

DOTZ Suzuka mit neuer Farbvariante

Die **DOTZ** Suzuka steht für anspruchsvolles und aggressives Design, das gepaart mit hochqualitativer Technik entwickelt wurde. Das Produktprogramm der bereits etablierten Felge wird um die Farbvariante bronze ergänzt. Die Kombination aus einem komprimierten und tiefen Mittenbereich mit einer filigran-kantigen Speichenführung zeigt maximale Designperformance. Verfügbar von 18 bis 20 Zoll mit ABE-Gutachten für Audi A3 bis Audi A7 (inkl. S- und RS-Modelle), BMW 3er bis BMW 6er (inkl. M-Modelle) sowie Mercedes E-Klasse bis S-Klasse und weitere mehr, meistert die DOTZ Suzuka alle Auflagen für eine genehmigungsfreie Veredelung in vier Farbvarianten – Schwarz glänzend, Schwarz frontpoliert und Silber frontpoliert sowie neu bronze. www.dotz-wheels.com



▶ ULTIMATIVES KRAFTPAKET

Der neue XM by AC Schnitzer

Mit dem XM by **AC Schnitzer** präsentiert der Tuning-Spezialist aus Aachen eine perfekte Symbiose aus technischer Raffinesse und ästhetischer Eleganz. Die Leistungssteigerung katapultiert die Systemleistung des XM von bereits beeindruckenden 480 kW/653 PS und 800 Nm auf atemberaubende 552 kW/751 PS und 900 Nm. Durch die Optimierung des Benzinmotors erreicht das extravagante SUV eine noch nie dagewesene Performance. Der AC Schnitzer Fahrwerksfedernsatz sorgt für eine optimale Performance. Mit einer Tieferlegung von jeweils ca. 20 bis 25 mm vorne und hinten im Vergleich zum Serienfahrwerk bietet er eine verbesserte Straßenlage und ein noch dynamischeres Fahrerlebnis. Die beeindruckende Optik des BMW XM wird durch den Aerodynamik-Umbau von AC Schnitzer perfektioniert. Das Set umfasst den AC Schnitzer Frontsplitter, die Frontside Wings, den Dachheckflügel sowie die Finnen für den Heckdiffusor. Bei Weiterverwendung der Serienräder und für eine noch sportlichere Optik bei gleichzeitiger verbesserter Fahrstabilität können die AC Schnitzer Spurverbreitungen verbaut werden, die eine um 10 mm pro Seite erhöhte Spurweite ermöglichen und so das Handling des Fahrzeugs optimieren. Abgerundet wird das Gesamtprogramm durch die nagelneuen, exklusiven AC5 Flowforming Felgen in BiColor oder schwarz glänzend. Mit einer Größe von 10,5j x 23" vorne und 11,5j x 23" hinten, ausgestattet mit Bereifung der Dimensionen 295/35 ZR 23 vorne und 335/30 ZR 23 hinten, verleihen die AC5 Flowforming Felgen dem XM by AC Schnitzer eine unverwechselbare Optik und sorgen gleichzeitig für eine beeindruckende Performance. www.ac-schnitzer.de



▶ DER NEUE GROSSE STAR

Leichtmetallrad-Neuentwicklung Y5 von PROTRACK

Der neue große Star bei **PROTRACK** hört auf den Namen „Y5“. Der Stern des Y5 besteht aus fünf Y-förmigen Doppelspeichen, die sich konkav in Richtung Nabe vereinen und in den tief sitzenden Felgentopf münden. Das Leichtmetallrad wird im Flow Forming-Verfahren hergestellt und in den Größen 10.5, 11.0, 11.5 und 12.0 x 19 Zoll zur Verfügung stehen. „Mit dem Y5 präsentieren wir eine Neuentwicklung, die sich an unser Racing- und Tracksport-begeistertes Publikum richtet. Wir haben alle technischen Kniffe genutzt, um ein möglichst leichtes und stabiles Rad auf die Beine zu stellen, das maximale Freigängigkeit auch für üppig dimensionierte Hochleistungsbremsanlagen bietet“, erklärt PROTRACK-Geschäftsführer Christoph Penisch. www.PROTRACKwheels.com



Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
9FF engineering GmbH	Porsche, Restauration, Rennsport	www.9ff.com
Abt Sportsline GmbH	VW, Audi, Seat, Skoda	www.abt-sportsline.de
AC Schnitzer / KOHL automobile GmbH	BMW, Mini, Landrover	www.ac-schnitzer.de
Agentur ASE / Tuningclub	Service u. Sparvorteile rund ums Fahrzeug	www.ase-europa.eu
Ajas GmbH	Produzent von div. Kunststoffteilen	www.ajas.de
Akrapović d.d.	Sportauspuffanlagen	www.akrapovic.com
Alcar Leichtmetallräder GmbH	Leichtmetallräder	www.aez-wheels.com
ALUTEC Leichtmetallfelgen GmbH	Leichtmetallräder	www.alutec.de
ATS Leichtmetallräder GmbH	Leichtmetallräder	www.ats-wheels.com
Auto Zeitung	Fachmagazin - EV	www.autozeitung.de
axel springer auto verlag GmbH	Fachmagazin - EV	www.autobild.de
B&M Marketing GmbH	Fachmagazin - EV	www.bm-marketing.net
Bastuck & Co. GmbH	Sportauspuffanlagen, Karosseriebauteile	www.bastuck.de
BBS automotive GmbH	Leichtmetallräder	www.bbs.com
BMF GmbH	Software- und Branchensoftwarelösungen	www.bmf-gmbh.de
Boenisch Technik	Carbon Konstruktion & Produktion	www.boenisch-technik.de
Borbet GmbH	Leichtmetallräder	www.borbet.de
Brabus GmbH	Mercedes-Benz	www.brabus.com
Breyton Design GmbH	BMW	www.breyton.de
Bruxsafol Folien GmbH	Carstyling, Zubehör, Folien	www.bruxsafol.de
Camodo AG	Reifen, Felgen, Zubehör, Online Marktplätze	www.camodo.com
Capristo Automotive GmbH	Sportauspuffanlagen	www.capristo.de
Carlsson Fahrzeugtechnik GmbH	Mercedes-Benz	www.carlsson.de
Cartronic Motorsport Ingges. mbH	Motortuning, Rennsport, Porsche Audi, VW	www.cartronic-motorsport.de
Clemens Autohaus Motorsport e. K.	Citroen, Renault, Peugeot	www.clemens-motorsport.de
CMS Automotive Trading GmbH	Leichtmetallräder	www.cms-wheels.com
Continental AG	Reifen	www.conti.de
CSR-Automotive	Carstyling - div. Fabrikate	www.csr-automotive.com
DAZ Verlagsgruppe „automobiles“	Fachmagazin - EV	www.daz-24.de
dbilas dynamic	Motorentuning-Turbotechnik	www.dbilas.com
DBV Deutscher Brennstoffvertrieb GmbH	Leichtmetallräder, Reifen, Schmierstoffe, Tankstellen	www.dbv.eu
Delta4x4	Zubehör, Styling - div. Fabrikate	www.delta4x4.com
Diewe Wheels GmbH	Leichtmetallräder	www.diewe-wheels.de
Digi-Tec intecno GmbH	Leistungsopti., Fahrwerktech., Bremsanl., LM-Räder	www.digi-tec.de
DTE-Systems GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte	www.chiptuning.com
Eberl GmbH	Verbrauchsoptimierung	www.eberl-tuning.de
S&R Eisenmann GmbH	Sportauspuffanlagen	www.s&r-eisenmann.de
Essen Motor Show / Messe Essen	ESSEN-MOTOR-SHOW	www.messe-essen.de
EVC electronic GmbH	Software Tuningtools	www.evc.de
Fiege GmbH&Co.KG	Ford	www.fiegeperformance.com
FOLIA TEC Böhm GmbH&Co.KG	Carstyling, Zubehör, Folien	www.foliatec.com
Friedrich Motorsport	Sportauspuffanlagen	www.friedrich-motorsport.de
Gebhardt Automotive GmbH	Leichtmetallräder	www.cheetahwheels.de
Giacuzzo Fahrzeugdesign GmbH	Renault, Honda, Mitsubishi, Kia, Nissan, Suzuki, Dacia	www.giacuzzo.com
Glowwing GmbH&Co.KG	Carstyling - Innenbeleuchtung	www.glowwing.com
GoodYear Retail System GmbH	Reifen, Zubehör allgemein/ alle Fahrzeuge (Premiokette)	www.gdhs.de
G-Power GmbH	BMW	www.g-power.de
Gummibereifung (Schlütersche Verlagsge.)	Fachmagazin - Fachpresse	www.schluetersche.de
H & R Spezialfedern GmbH&Co.KG	Fahrwerkstechnik	www.h-r.com
Hankook Reifen Deutschland GmbH	Reifen	www.hankook.de
HEICO SPORTIV GmbH & Co KG	Volvo, Motorsport	www.heicosportiv.com
Heinrich Eibach GmbH	Fahrwerkstechnik	www.eibach.com
Heinz Hartmann GmbH	Transporter Tuning für Mercedes, Opel, Renault, VW	www.hartmann-tuning.com
Herceg Automotive GmbH	Carstyling, Zubehör	www.reifen-herceg.de
HG-Motorsport GmbH	Ladeluftkühler, Abgasanlage, Ansaugsysteme	www.hg-motorsport.de
Hinsberger Products GmbH	Mazda, Hyundai, KIA	www.ath-hinsberger.de
HJS Emission Technology GmbH&Co.KG	Katalysatoren, Abgasanlagen, doorpins	www.hjs-motorsport.de
HS Motorsport GmbH	Tuning f. div. Fzg., Aerodynamik, Leichtmetallräder, Leistungsstei., Auspuffanl., Fahrwerke, Bremsen	www.hsmotorsport.de
INTAX Innovative Fahrzeuglösungen GmbH	Spezialfahrzeugumbauten	www.intax.de

Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
Irmiler Racing GmbH	Leichtmetallräder	www.irmiler-racing.de
JE-Design GmbH	Cupra, Audi, VW, Skoda	www.je-design.biz
JMS Fahrzeugteile GmbH	Zubehör, Styling - div. Fabrikate	www.racelook.de
Kerscher Tuning GmbH	Zubehör, Styling - div. Fabrikate	www.kerscher.de
KM GmbH	Interieur in Holz und Carbon	www.km-manufaktur.com
KONI BV.	Stoßdämpfer und Fahrwerke	www.koni.de
KW automotive GmbH	Fahrwerkstechnik	www.kw-gmbh.de
KW-Systems Fahrzeugtechnik GmbH	Leistungssteigerung, Luftfiltersysteme	www.kw-systems.de
LSD Doors	LSD kits - div. Fabrikate	www.lsd-doors.de
Manhart Performance GmbH&Co.KG	BMW	www.manhart-racing.de
Manthey-Racing GmbH	Porsche	www.manthey-motors.de
MAV-Verlagsgesellschaft mbH	Fachmagazin	www.mav-verlag.eu
MediaTel Werbe-/PR-Agentur GmbH&Co.KG	Werbe-/ PR.-Agentur	www.mediatel.biz
Messe Düsseldorf	Messen, Events	www.messe-duesseldorf.de
Messe Friedrichshafen - TWB	Messen, Events, Tuning-World-Bodensee	www.tuningworldbodensee.de
Messe Hannover - PS-days	Messen, Events, PS-Days	www.psdays.com
Michelin KGaA	Reifen	www.michelin.de
Milotec Auto-Extras GmbH	Skoda, VW	www.milotec.de
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co KG	Fachmagazin - EV	www.motor-presse-online.de
MOVIT GmbH	Bremssysteme	www.movitbrakes.com
mtm - Motoren Technik Mayer GmbH	Audi, Porsche, Bentley, Lambo.	www.mtm-online.de
Musketier Exclusive Tuning GmbH	Citroen, Peugeot, Maserati	www.musketier.com
Oettinger Sportsystems GmbH	VW, Seat, Audi, Skoda	www.oettinger.de
Ohlins DTC	Stoßdämpfer, Komplettfahrwerke	www.ohlins.eu
OXIGIN-AD Vimotion GmbH	Leichtmetallräder	www.oxigin.de
OZ Deutschland GmbH	Leichtmetallräder	www.oz-racing.de
ProLine Wheels ZNL-ROC Fertigung24 GmbH	Leichtmetallräder	www.proline-wheels.de
Protrack GmbH	Entwicklung und Herstellung von Sonderrädern	www.protrackwheels.com
Pütz & Partner GmbH	Datenbank u. Anwendungen im Bereich Fzg. Tuning	www.puetz-und-partner.de
r.d.i.Deutschland GmbH	Lenkräder, Dornstreben, Zubehör und Styling	www.raid-rdi.com
RaceChip GmbH&Co.KG	Zusatzsteuergeräte, elek. Komponenten	www.racechip.de
RDX Automotive GmbH	Aerodynamik, Zubehör und Styling - div. Fabrikate	www.rdx-racedesign.de
RFK Tuning GmbH	Tuning div. Marken	www.rfk-tuning.de
Rial Leichtmetallfelgen GmbH	Leichtmetallräder	www.rial.de
Rieger KFZ Kunststoffteile Design und Tuning GmbH	Bodykits, Zubehör und Styling - div. Fabrikate	www.rieger-tuning.de
ROC Fertigung24 GmbH	Leichtmetallräder	www.fertigung24.com
Ronal GmbH	Leichtmetallräder	www.ronal.de
SCC Fahrzeugtechnik GmbH	Spurverbreiterung, Felgenzubehör	www.spurverbreiterung.de
SICUPLUS	Felgenschlösser, Radanbindungen	www.sicuplus.com
SKN Tuning GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte, Zubehör und Styling	www.skn-tuning.de
SICOM Automotive GmbH	Bremsanlagen	www.Carbobsake.com
Sonax GmbH&Co.KG	Pflegemittel, Autochemie	www.sonax.de
Speed-Buster GmbH & Co. KG	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte, Zubehör und Styling	www.speed-buster.de
ST suspensions	Fahrwerkstechnik	www.st-suspensions.de
Superior Industries Europe AG	Leichtmetallräder	www.supind.com
Techart Automobildesign GmbH	Porsche	www.techart.de
TIKT Performance C&R	Fertigung von Dreh- und Frästeilen, Leichtmetallräder	www.tikt.de
Turboperformance GmbH&Co.KG	Leistungssteigerung, Getriebeoptimierung, Sonderumb.	www.turboperformance.de
Turbozentrum GmbH	Turbolader, allgem. Produkte zur Leistungssteigerung	www.turbozentrum.de
upgraded Automotive GmbH	Motortuning, Rennsportsimulatoren, Zubehör, Sonderbauten	www.upgraded.de
Vogtland Autosport GmbH	Fahrwerkstechnik	www.vogtland.com
Volker Schmidt GmbH&Co.KG	Leichtmetallräder	www.felge.de
Wheelworld GmbH	Leichtmetallräder	www.wheelworld.de
Wiechers GmbH	Überrollbügel, Zubehör und Styling - div. Produkte	www.wiechers-sport.de
Wimmer Rennsporttechnik Solingen GmbH	Tuning f. div. Fzg., Leistungsstei., Rennsport, Auspuffanl., Fahrwerke, Bremsen	www.wimmer-rst.de
Wolf Racing Neuenstein GmbH&Co.KG	Ford	www.wolf-racing.de
Yokohama Europe GmbH	Reifen	www.yokohama.de
Zetttl i-tec	Fahrzeuginnenraumdesign	www.zettl-itec.de
ZF Race Engineering GmbH	Dämpfer u. Kupplungssysteme	www.zf.com/motorsport

MISTER SAFE T.

Der virtuelle Tuning-Experte MR. SAFE T. beantwortet die wichtigsten Fragen zu den Themen Fahrwerk, Bremsen, Räder/Reifen, Anbauteile, Motor, Abgasanlagen und mehr unter www.tune-it-safe.de.

Frage von Robin:

Wenn originale Fahrwerkslager aus Gummi durch Lager aus PU ausgetauscht werden, muss dies eingetragen werden oder ist das eintragungsfrei?

MR. SAFE T.:

Die von den Fahrwerksherstellern angebotenen Teile sind regelungstechnisch Ersatzteile, entsprechen dem Original und dürfen daher ohne Prüfzeugnisse vermarktet und benutzt werden. Die PU-Buchsen sind aus anderem Material hergestellt und somit nicht identisch mit dem Originalteil. Damit sind wir im Zubehör-Segment. Durch Tests ist bekannt, dass sich je nach Qualität der PU-Buchsen negative Veränderungen im Fahrverhalten ergeben. Da aktuell aber keine definierten Prüfanforderungen für PU-Buchsen existieren, haben die Anbieter auch keine Gutachten, die belegen, dass sich keine negativen Auswirkungen auf das Fahrverhalten ergeben. Das Problem abseits einer nicht vorhersagbaren Fahrverhaltensänderung, sind die Polizeikontrolle und die Hauptuntersuchung (HU). In beiden Fällen droht eine Beanstandung. Bei der Polizei könnte das im Extremfall bis hin zur Untersagung der Weiterfahrt führen, bei der HU zur Nichterteilung eines neuen Siegels.

Frage von Yannick:

Wenn ich an meinem Fahrzeug ein Sportfahrwerk einbaue, muss es ja auch zu den Felgen passen. Wo kann man nachschauen, ob ich die Felgen mit dem Fahrwerk fahren darf?

MR. SAFE T.:

Leider gibt es in Bezug auf deine Frage keine Matrix, in die man einfach hineinschauen könnte. Ein Grund dafür sind die vielen verschiedenen denkbaren Umrüstmöglichkeiten. Dies sind zu berücksichtigende Einflussfaktoren: Maß der Tieferlegung, Größe der Räder, Maulweite der Räder, Einpresstiefe der Räder, Reifengröße. Üblicherweise haben die Fahrwerkshersteller die Umrüstung mit den vom Fahrzeughersteller angebotenen Serienrädern abgeprüft. Selten gibt es

Fahrwerksgutachten, die Aussagen zur Anbausituation mit Zubehörädern machen. Welche Rad-Reifen-Kombination in Kombination mit dem Fahrwerk ohne Auflagen (Nacharbeiten) funktioniert oder welche Auflagen es zu beachten gibt, ergibt sich aus der Gesamtbeurteilung der Gutachten vom Fahrwerk und der Räder.

Hilfreich wäre somit ein Blick in das Fahrwerksgutachten, um zu schauen, was geprüft ist und was mit welchen Auflagen belegt ist. Dementsprechend wäre dann eine Entscheidung hinsichtlich der Raddimensionen (Größe, Maulweite und Einpresstiefe ET, Reifengröße) zu treffen. Die Kontaktaufnahme mit einem Fachberater des präferierten Fahrwerksherstellers ist empfehlenswert, um „Überraschungen“ nach ausschließlicher Eigenrecherche zu vermeiden – wegen der Komplexität der Gesamtheit. Da es, wie beschrieben, leider kein Handbuch für alle denkbaren Kombinationen von Fahrwerken und Rädern gibt, muss eine solche Kombination im Einzelgenehmigungsverfahren geprüft werden. Der Sachverständige prüft dabei u.a. die Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination mit dem Fahrwerk. Nach der Abnahme ist eine Änderung der Fahrzeugpapiere unverzüglich erforderlich.

Frage von Marcel:

Ich hätte mal eine Frage zum Thema „Teil auftrennen“: Ich möchte 2-3 cm Blech/Kunststoff einfügen, um so breiter zu werden. Wäre es möglich sowas legal zu machen?

MR. SAFE T.:

Dein Vorhaben ist grundsätzlich möglich, sämtliche Details sollten aber unbedingt im Vorfeld mit einem Sachverständigen besprochen werden. Es ist dringend davon abzuraten mit einem fertigen, derart modifizierten Fahrzeug bei einer Prüforganisation vorstellig zu werden.



Das VDAT-Logo steht für Qualität in der Tuning- und Zubehörbranche!

Die führenden Unternehmen der Tuning- und Zubehörbranche sind Mitglied im VDAT. Unsere Mitglieder garantieren hochwertige Produktqualität, damit Ihnen der Spaß an Ihrem Hobby „Auto“ lange erhalten bleibt.



1987 bis heute – seit mehr als 35 Jahren erfolgreiche Verbandsarbeit | Der VDAT und seine Mitglieder stehen für Qualität in der Tuning- und Zubehörbranche.

Gerne beantworten wir auch Fragen von Tuningfans rund um das Thema Tuning und Zubehör.

Der VDAT ist ideeller Träger der Initiative TUNE IT! SAFE!

GRATIS



DOWNLOAD

Deine Frage wurde noch nicht gestellt?

Dann lade Dir jetzt die kostenlose Tuning-Ratgeber-App für Android oder iOS herunter und stelle Deine Frage an MR. SAFE T.

www.vdat.de

VDAT
Breitscheider Str. 2
53547 Roßbach / Wied
Telefon: 0 26 38 / 94 67 01
Telefax: 0 26 38 / 94 75 79
e-Mail: info@vdat.de



EV

Exklusiv entwickelt für Elektrofahrzeuge

HANKOOK
driving emotion



ION evo *ION* evo **SUV**

Entwickelt für mehr Leistung

Official Partner of
FORMULA E



Auto Bild - Reifentest 2023



TÜV SÜD - Reifentest 2022



Alle Tests bestanden*

* EU Label Klassen sind je nach Größe unterschiedlich.